



Mauer- Oehlinger Nachrichten

September
1995



Aus dem Inhalt

Pilger-Säule	2
Redaktionsteam.....	3
Amstettner Hilfswerk	3
OV Johann Waser.....	4, 5, 6, 7
Gemeinde Oed-Öhling.....	8
ÖVP Mauer	9
Donauland	9
GR Herta Kaufmann	10, 11
Wallfahrt	11
Berichte	12, 13

Kindergarten Oehling	13
Kirchenchor	13
Ortsfest 1995	14, 15
Betriebsvorstellung	16
Kinderseite	17
Volksschule Oehling.....	18
Hauptschule Mauer.....	19
LNK Mauer	20
Geburten	21
Todesfälle	21
Geburtstage	22, 23
Maturanten.....	24, 25
Studienabschluß	26
Kath. Jugend	26
Pfadfinder.....	27
Vermählungen	28, 29, 30
BSG Mauer	31
Schachverein	31
Sozialdienst Mostviertel	32, 33
Multiple Sklerose	33
Musikverein Mauer-Oehling	34, 35
Kameradschaftsbund	35
Sportverein Mauer	36, 37, 38, 39, 40, 41
Pensionistenverband.....	41
Union Mauer-Oehling	42, 43, 44
Club '89	45
Alpenverein.....	46
ASKÖ Mauer	47
Spenden	48, 49
Freiw. Feuerwehr Mauer-Oehling.....	50
Freiw. Feuerwehr Greinsfurth.....	51
Termine	51
Telefonverzeichnis	52
Unterstützende Firmen	52



Pilgersäule (Pestsäule)

Bericht Seite 2

Pilgersäule (Pestsäule)



Diese Pilgersäule mit einer Gesamthöhe von 4.20 m befindet sich in Öhling, genau auf dem alten Wiener Wallfahrerweg, die Donau aufwärts, über Ardagger in Richtung Sonntagsberg.

Auf der Deckplatte der Vierkantensäule befindet sich die Statue der Heiligsten Dreifaltigkeit nach der Art des Sonntagberger Gnadenstuhles. Die vier Seiten der Säule sind durch Bänder in ein hohes und darüber zwei kleine Felder gegliedert.

WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT

Mo, Di, Do, Fr: 6.30 - 12.30, 14.00 - 18.30 Uhr
Mi, Sa: 6.30 - 12.30 Uhr

Nah & Frisch

Kaufhaus

SCHNEIDER

Mauer - Öhling

Sollen wir Ihnen Ihren Einkauf ins Haus liefern, rufen Sie einfach
07475/3204

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Nah & Frisch Team
Fam. Schneider und Mitarbeiter!

Fahre nicht fort - Kaufe im Ort !

Im hohen und größeren Feld steht die Inschrift der Stifter:

DIESE SEILENHA
BENANHERO
GEFIRTHALS
GVETHATER.
MATHIAS LIRSG
IOHANN VND IAC
OBAICHINGER
MATHIAS MANDL
FRANZ GROTT
ALLEBVRGER
IN WIENN.

DIESE SEILENHA/BENANHERO/GEFIRTHALS/GVETHATER/MATHIAS LIRSG/IOHANN VND IAC/OB AICHINGER/ MATHIAS MANDL/FRANZ GROTT/ALLEBVRGER IN WIENN.

Im Bildsockel, wiederum durch Bänder gegliedert, ist das brennende Herz Jesu, von Pfeilen durchbohrt, dargestellt. Die Stifter Johann und Jacob Aichinger und Mathias Mandl konnten als bürgerliche Fuhrleute in der Wiener Rossau identifiziert werden. Einen Mathias Lirsg oder Lirsch gab es nicht, jedoch einen Mathias Lipsch, ebenfalls bürgerlicher Fuhrmann. Franz Grott ist nicht zu finden. Bis auf Johann und Jacob Aichinger, die wahrscheinlich Brüder waren, ist keinerlei verwandtschaftliches Verhältnis feststellbar. So waren diese Fuhrleute vielleicht Nachbarn in der Rossau und haben sich entschlossen, eine Wallfahrtssäule aufzustellen.

Die Säule ist vor 1703 anzusetzen, da Johann Aichinger in diesem Jahr starb. Nach kunsthistorischen Datierungsaspekten ist sie um 1700 einzuordnen, damit wäre die bisherige Datierung, das Pestjahr 1713, hinfällig.

Die Pilgersäule ist im Privatbesitz der Familie Memelauer und war bis vor einigen Jahren auch Ziel von Bittprozessionen.

Redaktionsteam

Werte Leserinnen und Leser der Mauer-Oehlinger Nachrichten!

Sie werden sich sicherlich schon ein wenig gewundert haben, daß die MÖN im heurigen Jahr bisher nur einmal an Sie zugestellt wurden (März 1995). Aber aufgrund des großen Zeitaufwandes bei der Produktion einer Aussendung und auch aus anderen organisatorischen Gründen wird diese Zeitung bis auf weiteres zweimal im Jahr herausgegeben. Die erste Aussendung erfolgt im Frühjahr (März oder April), die zweite im Herbst (September oder Oktober).

Nur mit Hilfe der politischen Vertreter (Gemeinderäte, Parteiobmänner usw.), Obmänner der Vereine (Jugend, Sport usw.), Pfarre, Kindergärten, Schulen und Personen, die einen Beitrag in die Öffentlichkeit bringen wollen, ist es uns möglich, die MÖN weiterhin aufrecht zu erhalten. Sollte Ihnen aber dennoch ein Bericht abgehen, so ist das nicht unser Verschulden, sondern wir erhielten in dieser Sache keine Information.

Da die uns unterstützenden Betriebe für vier Werbeeinschaltungen bereits bezahlt haben, werden wir für die zwei weiteren Ausendungen für das Jahr 1996 keine Einschaltgebühren verrechnen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Das Redaktionsteam



**Climalit-Isolierglas
Verglasungen
Glasgroßhandel**

Ertl Glas AG

Isolier- u. Sicherheitsglas

ertex Sicherheitsglas

Amstettner Hilfswerk

Familie Aktiv



Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Ihr Kind in besten Händen:

Sie gehören zu den Eltern, die Berufstätigkeit und Familie optimal vereinbaren wollen und Ihr Kind tagsüber kindgerecht betreut wissen möchten?

- Dann ist Ihr Kind bei einer Tagesmutter des NÖ Hilfswerkes in besten Händen.

Unsere pädagogisch geschulten Tagesmütter

- * betreuen Ihr Kleinkind individuell,
- * gehen optimal auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein,
- * bieten eine familiäre Umgebung,
- * sind Ihrem Kind eine konstante Bezugsperson,
- * sind an keine starren "Öffnungszeiten" gebunden,
- * übernehmen auch die Nachmittagsbetreuung Ihres Schulkindes,
- * bieten Ihrem Kind eine ruhige Atmosphäre zum konzentrierten Lernen, Lesen, Spielen ...
- * geben auf Wunsch Lernunterstützung.

Die Betreuungskosten werden mit der Tagesmutter frei vereinbart. Ein Betreuungszuschuß je nach Einkommen bis zu S 3.600,-/Monat ist möglich.

Sie interessieren sich für die Arbeit als Tagesmutter?

Weil Sie

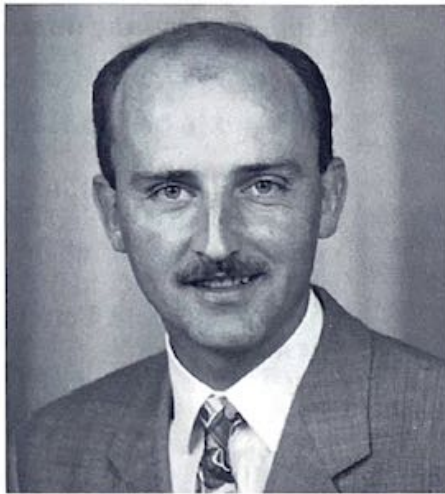
- * bei Ihrem Kind zu Hause bleiben und dabei noch andere Kinder mitbetreuen wollen,
- * neben Ihren eigenen größeren auch weiterhin für kleinere Kinder dasein wollen.
- * dabei auch etwas dazuverdienen wollen.

Wenn Sie zudem noch pädagogisches Geschick und Liebe im Umgang mit Kindern haben, dann melden Sie sich beim Amstettner Hilfswerk, Kirchenstraße 17, 3300 Amstetten.

Tel. 07472 / 61520 täglich von 9.00 - 11.00 Uhr.

Für den flächendeckenden Ausbau der Kinderbetreuung durch Tagesmütter werden gerade in Mauer und Oehling noch interessierte Frauen gesucht.

Bericht des Ortsvorstehers



Vorschau für das Jahr 1996

Die Budgetverhandlungen für den Voranschlag der Stadtgemeinde Amstetten beginnen üblicherweise Anfang Oktober und enden meist Ende November. Auch wenn bereits jetzt so

wie in der Vergangenheit von einer schwierigen Voranschlagsstellung die Rede ist, muß eines aber klar sein, daß der Bau der Fußgänger- und Radunterführung beim Anstaltsfriedhof, B121, im kommenden Jahr verwirklicht werden muß. Zu lange wartet bereits die Bevölkerung auf ein Mehr an Verkehrssicherheit durch diese geplante Unterführung.

Die Fortsetzung der begonnenen Verkehrsberuhigung im Zentrum, speziell in der Amstettnerstraße vom Kreisverkehr bis zur Ortstafel, muß weiter vorangetrieben werden.

Weitere Priorität hat das Kanalprojekt „Waldheim“, dessen abgeschlossene Planung Anfang Oktober des heurigen Jahres bei den Verantwortlichen zur Entscheidung auf dem Tisch liegt.

Die Bauverhandlung gegen Ende des Jahres und ein entsprechender Bauzeitplan mit Beginn 1996 wäre im Interesse der Bewohner von Waldheim-Winkling wünschenswert.

Die ständige und zunehmende Nachfrage nach neuen Wohnungen in Mauer erfordert die zeitliche Forcierung des Wohnhausprojektes der Siedlungsgenossenschaft Amstetten in der Meierhoferstraße. 1996 sollte die Detailplanung für ca. 78 Wohneinheiten abgeschlossen und die Bauverhandlung zur Einreichung um Wohnbauförderungsmittel durchgeführt werden. Neben diesen wichtigen Vorhaben müssen noch viele ebenso wichtige „Kleinigkeiten“ einer Lösung zugeführt werden.

Alle diese Vorhaben sollen natürlich zur schnelleren Umsetzung von allen Gemeinderäten unseres Stadtteiles getragen werden.

Seit der Gemeinderatswahl im März 1995 hat sich, wie ich glaube, ein gutes Gesprächsklima unter den Parteien gebildet und ich hoffe, daß wir dadurch gemeinsam viel für unseren lebenswerten Stadtteil erreichen.

*Ihr Ortsvorsteher
Johann Waser*

Neuer Bauhof für Mauer-Greinsfurth

Mit einem "Tag der offenen Tür" und einem kleinen Eröffnungsfest wurde am Freitag, dem 1. September 1995, der neue zu- und umgebaute Bauhof in Mauer durch Bürgermeister Herbert Katzengruber seiner Bestimmung übergeben. Zahlreiche Bürger aus dem Stadtteil Mauer-Greinsfurth und Öhling, Vertreter der bauausführenden Firmen und Gemeindefunktionäre waren zur Eröffnung gekommen. Der neue Bauhof, der nun eine verbaute Fläche von 260 Quadratmeter aufweist, bringt vor allem für die sechs Bauhofbediensteten große Vorteile. Mußten die Mitarbeiter früher mit einem ca. 6 m² großen Aufenthaltsraum auskommen, so steht nun ein knapp 40 m² großer Raum mit entsprechenden Sanitärräumen zur Verfügung. Wesentlich mehr Platz bieten nun auch die Werkstätten und die Gerätelager. Wurde doch der Bau, der mit einem Aufwand von ca. 3,4 Mill.S in einer Bauzeit von neun Monaten errichtet wurde, um das Doppelte zum alten, bestehenden Bau vergrößert. Die Segnung der neuen Räumlichkeiten nahm der Pfarrer von Mauer-Öhling, Mag. Leopold Steininger vor. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte die Musikkapelle Mauer-Öhling. Wie Ortsvorsteher Johann Waser in seinen Begrüßungsworten mitteilte, wurde mit dem neuen Bauhof eine zeitgemäße Baulichkeit durch die Stadtgemeinde Amstetten zur Freude der Bauhofmitarbeiter und natürlich auch zum Nutzen der Bevölkerung verwirklicht. In den kommenden Jahren sollen die Lagerhallen, die derzeit noch aus Holzkonstruktionen bestehen, abgetragen und durch den Neubau einer Splitt- und Lagerhalle ersetzt werden.



Foto: Bgm. Herbert Katzengruber, OV Johann Waser und Amtsstellenleiter Erich Furian mit den Bediensteten des Bauhofes Mauer-Greinsfurth

Bericht des Ortsvorstehers

Straßenbau-Erdgasversorgung-Verkehr



Im Monat Mai wurde von der Stadtgemeinde Amstetten die letzte Lücke des Gehsteiges entlang der Hausmeningerstraße (Höhe Deponie Fa. Hinterholzer bis zur Dolichenusstraße) geschlossen. Den Fußgängern steht damit ein durchgehender Gehsteig von der Kreuzung „Weisses Kreuz“ ins Ortszentrum zur Verfügung.

Ebenfalls von der Stadtgemeinde Anfang Juni durchgeführt wurden die Neuherstellung der Gehsteige in der Meierhofnerstraße vom Kreisverkehr bis zur Brucknerstraße.



Der Zugang zum Steg in Meierhofen wurde nach einem Rechtsstreit im vergangenen Jahr und einer darauffolgenden einvernehmlichen Lösung mit dem Grundbesitzer Baumgarten vom Bauhof Mauer-Greinsfurth Mitte Juni neu hergestellt. Der Weg ist im öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Amstetten.

Die Leitungsverlegungen für die Erdgasversorgung in der Kirchwegnerstraße und am Urlweg wurden von der EVN von Mitte bis Ende Mai durchgeführt.

Der verkehrstechnisch nicht notwendige, desolate bauliche Fahrbahnteiler im Kreuzungsbereich der Amstettnerstraße mit der Bundesstraße 121 wurde Anfang Juli vom Bauhof abgetragen. Zusätzlich wurde eine bis dahin fehlende Straßenbe-

zeichnungstafel „Amstettner Straße“ im Kreuzungsbereich angebracht.

Immer wieder wird von ortsunkundigen Fahrzeuglenkern Beschwerde geführt, daß die Amstettnerstraße im Ortsteil Winkling wegen mangelnder Beschilderung sehr schwer aufzufinden ist. Zusätzlich zur neu angebrachten Straßenbezeichnungstafel im Kreuzungsbereich mit der B 121 ist seit einigen Wochen auch ein Wegweiser am östlichen Ende der Amstettnerstraße von Mauer kommend bei der ÖBB-Fußgänger- und Radfahrerunterführung angebracht. Der Wegweiser zeigt in Richtung ÖBB-Unterführung mit dem Hinweis „Amstettner Straße - Zufahrt über B 121“.

Ist Ihnen aufgefallen, daß kurz vor Spiegelsberg das Ortsgebiet mit der Ortstafel „Spiegelsberg-Amstetten“ beginnt, in Richtung Gobetsmühle / Gemeindegrenze Aschbach allerdings nicht endet? Aber nicht mehr lange, denn anlässlich einer jährlichen Verkehrszeichenüberprüfung habe ich die BH-Amstetten auf dieses Manko aufmerksam gemacht. Ergebnis: Verordnung einer Tafel "Ortsende" vor der Urlbrücke mit der Aufschrift „Gobetsmühle/Spiegelsberg - Amstetten“, gleichzeitig aus Aschbach kommend an der gleichen Stelle eine Ortstafel und damit eine 50 km/h Beschränkung mit der gleichen Aufschrift. Eine vor längerer Zeit von den Bewohnern der Rotte Gobetsmühle gewünschte 30 km/hm Beschränkung ist zwar im April vom Verkehrssachverständigen abgewiesen aber mit diesem „gutachterlichen Umweg“ zumindest eine 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung erreicht worden.

**Leisten
Sie sich Ihre Träume.
Es geht.**

Sparkassen Jederzeitkredit



Sparkasse Amstetten
Geschäftsstelle Mauer
wir wissen wie

Bericht des Ortsvorstehers

Kinderspielplätze - Kindergemeinderat



Mit Beginn des vergangenen Jahres wurde die Pflege, Wartung und Überwachung der Kinderspielplätze und Veranlassung deren Instandsetzung vom städtischen Bauamt in den Zuständigkeitsbereich der Amststelle Sport, Jugend und Freizeit übertragen. Nach Veranlassung einer Hauptprüfung aller Kinderspielplätze im Gemeindegebiet wurde auch begonnen, im Stadtteil Mauer-Greinsfurth eine generelle Sanierung und Erneuerung in die Wege zu leiten. So wurde gemäß ÖNORM bei allen Rutschen-Schaukel-Turmkombinationen in Mauer, Waldheim und Greinsfurth eine entsprechende Rindenmulchschüttung als Fallschutz (Fallhöhe max. 1,5m) aufgebracht. Gleichzeitig wurden am Hauptplatz-Spielplatz zwei neue Kindersitzschaukeln und am Spielplatz in Waldheim eine neue Rutschturmkombination sowie ein Doppelfedergerät aufgestellt. Seit einiger Zeit verfügt Mauer auch über eine sogenannte „Streetballanlage“. Diese Einzelbasketballanlage

wurde auf Vorschlag der Mauringer Kindergemeinderäte auf dem ESV ASKÖ-Gelände in der Amstettnerstraße errichtet. Zum Schutz der dortigen Nadelbaumreihe wird demnächst ein Ballfangzaun angebracht.



Was uns Erwachsenen nicht, allerdings den Kindergemeinderäten unseres Stadtteils auffiel, war die Tatsache, daß der Ortsteil Waldheim über keinen Postkasten verfügt. Gemeinsam mit dem Postamtsleiter von Mauer, Herrn Edelmayer, haben wir Erwachsenen die „Aufforderung“ in die Tat umgesetzt und die Anbringung des Postkastens in der Veilchenstraße beim Kinderspielplatz veranlaßt.

Gut zu wissen, daß der Stadtteil Mauer-Greinsfurth über einen eigenen Bauhof verfügt, denn alle Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten, unter anderem die bei den Kinderspielplätzen, werden von unseren sechs Bauhofmitarbeitern zur vollsten Zufriedenheit - wie uns viele Kinder und die Kindergemeinderäte berichten - erledigt.

Ing. Alois Pfleger

MORGENS GEBRACHT - ABENDS GEMACHT

Ganze 8 Stunden dauert der Austausch Ihres alten Kessels gegen einen der komfortabelsten Energiesparer der neuen Generation.

GEO-Therm ENERGIE-SYSTEME

PLANUNG UND ENERGIEBERATUNG
HEIZUNG • SOLAR • WÄRMEPUMPEN

Wo Gas ist, sollte es genutzt werden

Gas ist gut. GEOTherm prüft dennoch mögliche Alternativen. Generell gilt: Wo Gas ist, sollte seine Umweltschonung genutzt werden.

Der GEOTherm-Gaskessel Classic findet durch seine Sparsamkeit und eigene Linie immer mehr Freunde. Die Möglichkeit der jeweils richtigen Dimensionierung senkt den Energieverbrauch weiter. Der Classic ist überall aufstellbar, wo Platz ist.

*Combi-Gas-Classik mit Tief-
speicher, fertig zusammen-
gebaut, NO_x-reduziert.*

*Gaskesselgrundschaftfeld (gehört zum Lieferumfang). Alle
Combigas-unit-Heizkessel besitzen ein Grundschaftfeld und
bieten somit die Möglichkeit, die Kesseltemperatur manuell
der jeweiligen Außentemperatur anzupassen.*

*Niedrige Schadstoffwerte durch eine
innovative Konstruktion: Der atmosphärische
Gasbrenner Lownox.
Ohne Einbußen in der Kesselleistung werden
die NO_x-Anteile im Abgas deutlich verringert.*

Bericht des Ortsvorstehers

Westbahnunterführung - Meierhofen



Am Donnerstag, dem 24. August 1995, fand in der Ortsvorstehung eine Bauverhandlung über die teilweise Verlegung der L 6217 sowie eine Absenkung der Westbahnunterführung-Meierhofen im Zuge des 4-gleisigen Ausbaues der Westbahn (Abschnitt Mauer) statt. Das von der Generaldirektion der ÖBB ausgearbeitete Projekt sieht vor, daß durch den 4-gleisigen Ausbau der Westbahnstrecke die Landesstraße L6217 (verlängerte Bahnhofsstraße ab Unterführung Meierhofen in Richtung Spiegelsberg) um ca. 8m nach Osten abgerückt werden muß. Damit zusammenhängend ist auch die Erneuerung der Unterführung Meierhofen. Diese hat derzeit eine lichte Höhe von 3,4m und eine lichte Weite von 3,5m und ist daher für den allgem. Fahrzeugverkehr völlig unzureichend. Seitens der ÖBB ist beim neuen Projekt zwar eine Verbreiterung der Unterführung auf 8,25m vorgesehen, bei der effektiven Durchfahrts Höhe von 3,4m hat sich gegenüber dem im Jahre 1991 verhandelten eisenbahnrechtlichen Verfahren für die Begradigung der Westbahnstrecke leider nichts verändert. Bereits damals haben aber die betroffenen Landwirte Zehetgruber und Gutjahr eine Erhöhung der Durchfahrts Höhe auf 4m gefordert. Diese Forderung wurde neuerliche bekräftigt und eingehend mit dem Verhandlungsleiter der BH-Amstetten, Herrn Dr. Lang, diskutiert. Auch ich halte diese Forderung der Landwirte deswegen für richtig, weil der 4-gleisige Ausbau der Westbahnstrecke immerhin ein Jahrhundertprojekt ist und ein Beibehalten der jetzigen Durchfahrts Höhe die Landwirte wieder mit den größeren Fahrzeugen auf Umwegen in den Ortskern zwingt, wo es laut Stellungnahme der Exekutive immer wieder zu Verkehrsbehinderungen kommt. Leider waren die Bertreter der ÖBB für dieses Argument aus Kostengründen nicht zugänglich, obwohl der Verkehrsreferent der BH-Amstetten und der Verkehrs-sachverständige des Landes feststellten, daß die landwirtschaftlichen Interessen gemäß Landesstraßengesetz nicht entsprechend gewahrt werden. Laut Mitteilung der BH-Amstetten wird das gegenständliche Projekt nicht genehmigt, womit eine Neuplanung der Unterführung mit einer lichten Höhe von 4m in Aussicht ist.

Frühbronzezeitliches und spätantikes Gräberfeld in Mauer



Am 23. August 1995 erhielt die Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth ein Schreiben des Bundesdenkmalamtes mit dem Hinweis, daß bei den bevorstehenden Aushubarbeiten für das Wohnhausprojekt der Siedlungsgenossenschaft Amstetten am Hauptplatz mit einem urzeitlichen und römischen Gräberfeld zu rechnen ist. Da 1951 beim Bau des Hauses Koppler und der Wasserleitung eine unbekannte Anzahl von Bestattungen der Mittelbronzezeit und der Römischen Kaiserzeit zerstört wurde und an dieses Gebiet anschließt, wurde dem Bauwerber empfohlen, die Abschubarbeiten unter fachmännischer Aufsicht des Bundesdenkmalamtes vornehmen zu lassen. Tatsächlich kamen dann am 30. August bei den Baggerarbeiten die Umrise mehrerer Gräber zu Tage. Das Ergebnis der ersten Suchgrabungen und der nunmehr vorliegende archäologische Befund ist für Mauer deswegen von großer historischer Bedeutung und eine Sensation, weil nicht nur, wie in der Vergangenheit, Römergräber, sondern erstmals auch frühbronzezeitliche Bestattungen gefunden wurden. Die Kosten für die archäologische Untersuchung des Geländes von ca. S 350.000,— werden vorläufig von der Siedlungsgenossenschaft Amstetten aufgebracht. Mit dieser Entscheidung können die Grabungsarbeiten in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Eine unbefristete Baueinstellung und Unterschutzstellung des Geländes konnte durch die Bereitstellung der Geldmittel abgewendet werden. Inwieweit die einzelnen Funde und eine Dokumentation der Ausgrabungsarbeiten der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können, werden die künftigen Gespräche der Gemeinde mit dem Bundesdenkmalamt ergeben. Diesbezüglich habe ich bereits Gespräche mit dem Kulturausschlußobmann, Vzbgm. Josef Plaimer, geführt.

Marktgemeinde Oed-Oehling



Berichte aus der Gemeinde

Nach den Gemeinderatswahlen konnte in der Gemeinde Oed-Öhling wieder an die Arbeit für die Bevölkerung und die Gemeinde gegangen werden.

Bautätigkeit:

In Öhling wurden der Sitzungssaal und der Jugendraum renoviert. An der Errichtung einer Toilette für den Jugendraum wird bereits gearbeitet.

In Oed wurden im Juni die Straße, die Wasserleitung und der Kanal für die Bauparzelle der Hinterwiese gebaut.



Am 21. August erfolgte der Baubeginn der Feuchgrabenstraße.



OBERLEITNER

**Der Maschinen- und
Werkzeugprofi
für Holz-, Metall- u.
Rohrbearbeitung**

3300 Amstetten, Wiener Straße 43,
Tel. 0 74 72 / 626 82, 685 44

Zu meinem Bedauern kann eine erfolgreiche Sanierung des Trainingsplatzes in Oed nach unsachgemäßer Herstellung noch immer nicht gemeldet werden.

Veranstaltungen:

Am Tag der Blasmusik fand im Gemeinde-Stadel in Öhling das Dorffest statt, und ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit zwischen der örtlichen Gastronomie, den Vereinen und der Gemeinde bei diesem Fest recht herzlich bedanken. Ich hoffe, daß diese Veranstaltung auch in Zukunft so harmonisch und erfolgreich verlaufen wird.

Nach der Erneuerung des Aubauern-Stadels durch die Gemeinde Oed-Öhling konnte dieser zusammen mit dem angrenzenden Kinderspielplatz am 13. August im Beisein von Frau Landeshauptmannstellvertreter Liese Prokop im Rahmen des Feuerwehrfestes von Pfarrer Leopold Steininger eingeweiht werden. Ich möchte mich bei den Männern der Feuerwehr Mauer-Öhling recht herzlich für die unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden bedanken und hoffe, daß alle Gemeindeglieder in diesem Stadl noch viele gemütliche Stunden verbringen werden.



Foto v.l.n.r.: FF-Kommandant Johann Langmann, Bgm. Anton Zeiner und Landeshauptmannstellv. Liese Prokop

Verkehr:

Als sehr erfreulich ist die Bewilligung einer Autobuslinie von Aschbach über Ramsau, Buchleiten und Oed nach Seitenstetten zu vermelden. Es wurden in diesen Ortsteilen auch bereits Haltestellen errichtet.

Ihr Bürgermeister

ANTON ZEINER

ÖVP Mauer

Geschätze Ortsbewohner von Mauer und Umgebung.



Mit dem Erscheinen der Mauer-Oehlinger Nachrichten haben wir die Gelegenheit, Sie über die ÖVP Mauer zu informieren.

Zuerst möchte die ÖVP Mauer für Ihre Zustimmung bei der Gemeinderatswahl recht herzlich danken.

Wie Sie sich erinnern können, wurde Herr Alois Gschossmann bei den Vorwahlen als Spitzenkandidat vorgeschlagen und auch als Gemeinderat gewählt. Demzufolge wurde die ÖVP Mauer neu bestellt, wobei GR Gschossmann auch als neuer ÖVP Obmann in Mauer gewählt wurde.

Weiters wurden Andreas Halbmayr und Jürgen Seeberger als dessen Stellvertreter sowie Frau Monika Schmid als Schriftführerin und Karl Kronberger als Kassier bestellt. Der gewählte Vorstand ersucht alle Mitglieder und Freunde auch weiterhin um Ihre Mithilfe. Auch sei hiermit Herrn Johann Prüller als vorhergehenden Obmann sehr herzlich für die geleistete Arbeit gedankt. Die Gründe seines Ausscheidens hat er in der letzten Ausgabe der Mauer-Oehlinger Nachrichten dargelegt.

Unsere Arbeit wird naturgemäß in der örtlichen Gemeindepolitik liegen und wir wollen die Tradition der ÖVP fortsetzen.

Uns sind die Wünsche unserer Bewohner sehr wohl bekannt und wir werden uns dafür einsetzen.

Muttertagsfeier

Die ÖVP Mauer hatte am 13. Mai zur Muttertagsfeier eingeladen. Die Mütter wurden vom Schulchor der Volksschule Oehling sowie von der Familie Hiesberger musikalisch durch das Programm geführt. Der neue Vizebürgermeister Dr. Walter Eisl hielt die Muttertagsansprache. ÖVP Obmann GR Alois Gschossmann sprach Dankesworte an die Mütter sowie an alle die beigetragen haben, daß diese Feier stattfinden konnte.

Zum 70. Geburtstag wurden Herr Franz Ecker, Frau Anna Mayrhofer, zum 80. Geburtstag Frau Anna Siegl und Frau Maria Sirninger von der ÖVP Mauer herzlich gratuliert.

Die ÖVP Mauer trauert um Ihre verstorbenen Mitglieder Herrn Karl Klem aus Spiegelsberg und Frau Theresia Schläglhofer aus Mauer.

Vorschau!

13. 1. 1996: ÖVP Kränzchen im Gasthaus Bruckner Mauer.

*ÖVP Obmann
Alois Gschossmann*

Donauland Weihnachtsausstellung

**4. und 5. November
jeweils von
13.00 bis 18.00 Uhr
im Uniongebäude**



Im vielfältigen Programm finden Sie Bücher, weihnachtlichen Schmuck, MC's, CD's, Haushalts-, Musikgeräte und Spielwaren.

Ich möchte alle Donauland-, Bücherbund-, Alpenlandmitglieder, Freunde, Bekannte, Kinder und Interessierte, ob Bücherwurm oder Musikfreund, dazu herzlich einladen.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Donaulandbetreuerin

Erna Trauer

GR Herta Kaufmann



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Mauer!

Ich nehme die Gelegenheit in der MÖN wahr, Sie vom Gemeinderat, vom gesellschaftlichen Leben und den Neuigkeiten in Mauer zu informieren. Seit nunmehr fünf Monaten vertrete ich Ihren Ortsteil im Gemeinderat. Dies

ist eine sehr interessante, aber auch arbeitsintensive Aufgabe, die ich gerne erfülle.

Jetzt im Herbst finden die Budgetverhandlungen für 1996 statt, und ich werde mich für folgende Projekte einsetzen und diese unterstützen:

- Unterführung der B 121 beim Anstaltsfriedhof Kanalprojekt in Waldheim
- Umbau des Kindergartens
- Verkehrsberuhigung in der Amstettnerstraße ab Kreisverkehr und Verlängerung des Gehsteiges in der Amstettnerstraße (ab Volksheim)
- Finanzielle Unterstützung der Vereine
- Errichtung eines Schwimmbiotops oder eines Kinderschwimbeckens
- Anschaffung von Bänken für den Hauptplatz
- Entschärfung der Verkehrssituation der B 121 im Bereich Mc Donald

Bedingt durch das Sparpaket

z.B.: Ökosteuern auf Strom und Gas
Familienbeihilfe für Studenten ab 19 Jahren fällt weg bzw. Einführung, von Studiengebühren,

Sonderbeihilfe für ältere Arbeitslose wird gestrichen, Selbstbehalt bei Schülerfreifahrten und Büchern, Autobahnmaut und vieles mehr, wird das Einkommen der Familien erneut stark belastet und es wird immer schwieriger werden den jetzigen Lebensstandard zu erhalten bzw. zu erhöhen. Dadurch werden in den nächsten Jahren im Sozialbereich auf die Gemeinde größere finanzielle Belastungen zukommen, sodaß ich mich dafür einsetze, daß mehr finanzielle Mittel in den Ortsteil fließen.

Meine Idee oder Vorschlag betreffend Altenpflege bzw. Betreuung in Mauer wäre:

Umgestaltung eines Pavillons in der Landesnervenklinik in ein Altenpflegeheim.

Die wichtigsten Voraussetzungen wären gegeben - Schaffung neuer Arbeitsplätze - ein Schritt in die Zukunft der Altenbetreuung.



Durch den Besuch vieler Veranstaltungen in den letzten Monaten, habe ich festgestellt, daß Mauer mit seinen Vereinen ein sehr aktiver Ortsteil ist. Zu den vielen Tätigkeiten gehörten: die Verabschiedung der Teilnehmer Frau Lanik und Herr Wedl zu den Special Olympics (USA). Nach ihrer Rückkehr wurde die erfolgreiche Teilnahme bei einem Bratlessen im Gasthaus Asanger gefeiert.



expert

FROSCHAUER

A-3321 ARDAGGER MARKT 56 Tel. 0 74 79 / 264
A-3362 AMSTETTEN-MAUER Tel. 0 74 75 / 32 74
A-3313 WALLSEE Tel. 0 74 33 / 22 81

**WIR INSTALLIEREN
SICHERHEIT!**

AUTO ROLAND
GRANZER

**KEINE PLATZMIETE!
LASSEN SIE IHR AUTO VON UNS VERKAUFEN!
ABSOLUT KOSTENLOS!**

Voralpenstraße 2
3362 Mauer/Amstetten
Tel. + Fax: 0 74 72 / 68 0 68

Neue Funk-Tel Nr.: 0 663 / 82 00 54



GR Herta Kaufmann

Als Mitglied des Komitees für das Ortsfest, bedanke ich mich bei den Gewerbetreibenden für die finanzielle Unterstützung.

Zum 50-jährigen Jubiläum gratuliere ich nochmals der Union Mauer-Öhling und dem SV Mauer recht herzlich.

POSITIVES



Durch den Umbau und die neue Fassade trägt das Haus vom Rauchfangkehrermeister Rupert Brandstetter zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

NEGATIVES

Die Parkplatzsituation beim Postamt in Mauer.

Bringen Sie Ihre Anliegen vor, ich stehe Ihnen unter der Tel.Nr.07472/61354 von Montag - Freitag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr gerne zur Verfügung

WINTERGÄRTEN

für einen zusätzlichen sonnigen Lebensraum aus Aluminium oder Holzleimbalken mit falt- oder Schiebeelementen.

Eine Investition, die sich lohnt. Durch diesen zusätzlichen Wohnraum aus Glas sparen Sie auch im übrigen Wohnbereich Energie.



GLASBAUSTEINE
IMPORT EXPORT
MANFRED ERTL

„LUXFER“

ERSTE ÖSTERREICHISCHE GLAS- UND
EISENBAU-GESELLSCHAFT M.B.H.

3300 Amstetten, A. Krupp-Str. 7
Tel. 07472/62930-0, Fax 6293917

Wallfahrt

Wie schon im Vorjahr pilgerten auch heuer wieder der „Urltalerwirt“ Josef Asanger, begleitet von einer kleinen Gruppe aus Mauer, zum Marienwallfahrtsort nach Mariazell.



Foto v.l.n.r.: Josef Asanger sen., Josef Asanger jun., Rupert Brandstetter, Roland Gatty und Karl Zehetgruber.

Der Abmarsch erfolgte am 10. 8. um 3.00 Uhr im Urthal. Die fünf Marschierer erreichten nach Neuhofen, Kornberg, Schlieffau, Randegg, Gresten um 13.00 Uhr Gaming, wo zwei verletzungsbedingt aufgeben mußten. Beide fuhren anschließend mit dem Taxi zur Schindl-Hütte. Am Abend gab es ein gemütliches Beisammensein mit den nachkommenden Angehörigen. Nur mehr drei Wanderer brachen am nächsten Tag Richtung Mariazell auf. In Erlauboden gab es einen weiteren Ausfall, und so erreichten nur zwei um 12.30 Uhr das ersehnte Ziel, die Marienwallfahrtskirche Mariazell.

Nach dem Besuch der Wallfahrtskirche wurden die zwei Pilger von dem PKW Besitzer mit dem Kennzeichen AM 41 PG gratis heim chauffiert.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Guten Morgen!

ADEG

Hans Zeilhofer
3362 Mauer Hauptstraße 12
Tel. 07475/3225

Ihr Kaufmann in der Nähe

Berichte

Walter Grissenberger - neuer Bezirksinnungsmeister

Seit 20. April 1995 gibt es für die Barbier des Bezirkes Amstetten einen neuen Innungsmeister. Nach langjähriger Tätigkeit legte der Amstettner Adolf Schmid sein Amt zurück. Zu seinem Nachfolger wurde der 46jährige Walter Grissenberger aus unserem Ort Mauer bestellt.

Walter Grissenberger stammt aus einer regelrechten Friseur-Dynastie: Schon der Urgroßvater war Friseur und alle nachfolgenden Generationen traten in die gleichen Fußstapfen.

1973 legte Walter Grissenberger seine Meisterprüfung ab, 1980 übernahm er den elterlichen Betrieb, den er mit Gattin Edith erfolgreich führt. Er kennt zum Glück die Sorgen des Überlebenskampfes, den einige seiner Berufskollegen führen, nicht. Grund für diese Einbußen seien, so Grissenberger, unter anderem auch das Pfuscherwesen, das besonders in diesem Gewerbe blühe. Auch gegen eine weitere Anhebung der Berufsschulzeit für Lehrlinge, derzeit beträgt diese zehn Wochen, spricht sich der neue Innungsmeister entschieden aus.

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Walter Grissenberger bedient den Geschäftsführer des Möbelhauses Leiner, Herrn Manfred Ernst.

UHREN SCHMUCK STADLBAUER

Ges.m.b.H.

Hauptstraße 1, Tel. 07475/3129
3362 MAUER bei Amstetten

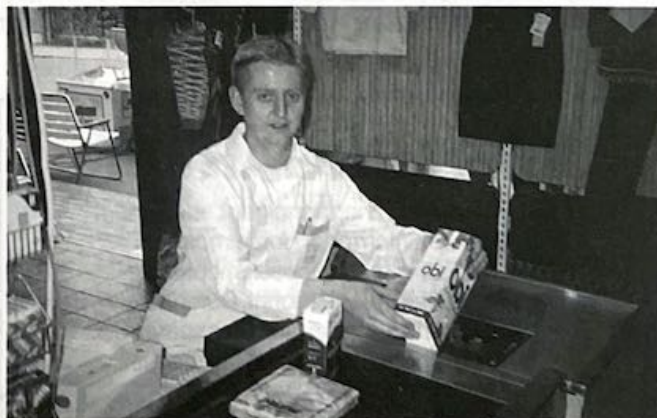
Textil-Möbel-Leiner

Eine besondere Attraktion war beim vorjährigen und heurigen Ortsfest das Glücksrad der Fa. Textil-Möbel-Leiner. Der Reinerlös von S 10.000,- der voriges Jahr zustande kam, wurde im Beisein der Organisatoren der Ortsfeste vom Leiner-Geschäftsführer Manfred Ernst an den Obmann der Multiple-Sklerose-Selbsthilfe-Gruppe, Helmut Peham, übergeben.



Foto v.l.n.r.: Joachim Vielmetti, GR Josef Hinterberger, OV Johann Waser, Leiner-Geschäftsführer Manfred Ernst, GR Helmut Denk, Obmann Helmut Peham, GR Herta Kaufmann und Karl Zehetgruber.

Neuer Scanning-Betrieb in Mauer



Zu einer mutigen Investition hat sich der Jungkaufmann Harald Schneider entschlossen. Um seinen Kunden eine noch schnellere und übersichtliche Kassenabwicklung bieten zu können, war es dem Computer-Fachmann schon immer ein Anliegen auf Scanning umzusteigen. Am 19. Juli war es dann so weit, die Kassierin Slivia konnte mit dem Scanning Programm beginnen.

Wir wünschen dem mutigen Unternehmer und seinem Team viel Erfolg.

Berichte

Glückspilz



Im Juni dieses Jahres fand Frau Anna Reichel im Gemeindegebiet Zeillern diesen gut 4 kg schweren Bovisten. Frau Reichel, als gute Köchin bekannt, bereitete diesen geschmackvoll zu und gab auch einige Portionen beim Uraltalerwirt als Kostprobe ab.

Schlecker



Am 22. September eröffnete die Großhandelskette SCHLECKER in einem Teil des Kaufhauses Zeilhofer, Mauer, eine Filiale. Filialleiterin ist Anna Peterseil aus Mauer, ihr zur Seite stehen Regina Jetzinger und Christine Gruber.

Kindergarten Oehling

Im Kindergarten Oehling haben heuer 14 Kinder mit dem Besuch begonnen. Insgesamt werden die beiden Gruppen des Kindergartens von 40 Kindern besucht.



Auch in diesem Jahr werden wieder Schülerinnen der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in unserem Kindergarten hospitieren und praktizieren.

Wir wünschen allen Kindern ein fröhliches Kindergartenjahr.

Kirchenchor

Der Kirchenchor Oehling singt bei der Fatimafeier in Krenstetten

Der Chor der Pfarre Oehling gestaltet die beiden letzten Fatima-Feiern am 13. Oktober 1995 in Krenstetten mit der Messe breve no. 7 von Charles Gounod in der Bearbeitung für gemischten Chor und Holzbläser. Es zelebriert der Abt des Stiftes Altenburg, P. Bernhard Naber.



LEITNER

Gesellschaft m.b.H.

A-3363 NEUFURTH-AMSTETTEN

Rauscherstraße 10, NÖ

HOCH- UND TIEFBAU
ZIMMEREI - HOLZBAU
BAUSTOFFGROSSHANDEL
Übernahme sämtl. Erdarbeiten

Baumaschinenverleih

Telefon 0 74 75 / 22 21-0

Fax 0 74 75 / 22 21-33

Ortsfest

Witterungsbedingt stand diesmal das Ortsfest unter keinem guten Stern.



Foto v.l.n.r.: Karl Zehetgruber, OV Johann Waser, GR Josef Hinterberger, GR Helmut Denk, GR Herta Kaufmann und Joachim Vielmetti

Die Veranstalter hatten es nicht leicht, eine Entscheidung über die Abhaltung des bereits verschobenen Festes zu treffen. Die Wirte, die für das leibliche Wohl Vorsorge getroffen hatten, gaben schließlich den Ausschlag für eine Abhaltung. So wurde das Ortsfest am 26. August mit der Ersatzmusikkapelle aus Stephanshart (unsere Musikkapelle war an diesem Wochenende bei einem internationalen Musikertreffen in Alsfeld, BRD) gestartet. Leider gab es auch auf Grund der unbeständigen Witterung zum Leidwesen der Veranstalter keine Feldmesse auf dem Hauptplatz. Aber im Laufe des Tages füllte sich der Platz zwischen den beiden Kreisverkehren, und es gab wieder einige Attraktionen für die Besucher dieses Festes.

RUPERT BRANDSTETTER

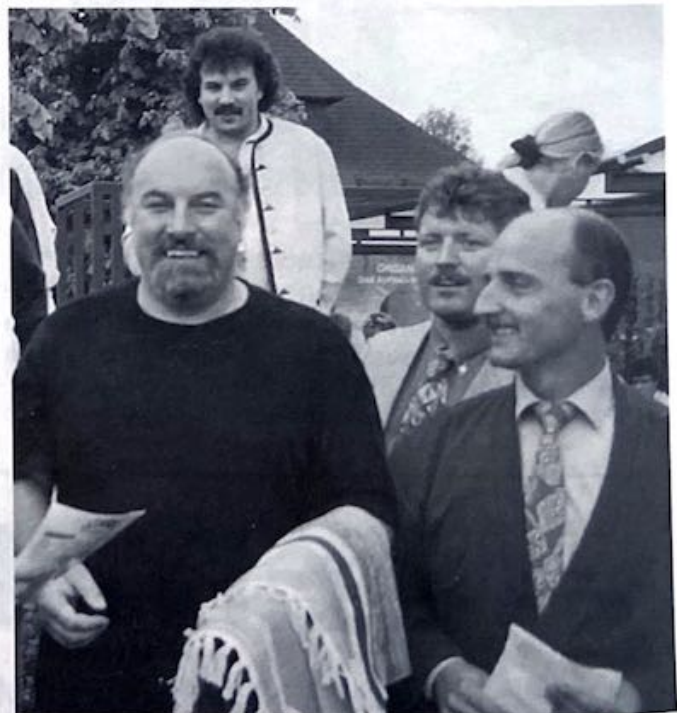
**Rauchfangkehrermeister
Feuerstätten- und
Heizkesselreinigung
Ölofenservice**

3362 Mauer, Hauptstraße 18
Tel. 0 74 75 / 32 47

Das Gewichtschätzspiel



Hier mußte das Gewicht von fünf „prominenten Mauringern“, Pfarrer Mag. Leopold Steininger, OSR Dir. Hans Schubert, Friseurmeister Walter Grissenberger, Herrn Rudolf Schneider und Herrn Gerhard Schneider erraten werden. Alle fünf hatten ein Gesamtgewicht von genau 496,5 kg. Johann Sandhofer aus Waldheim und Franz Höllersberger aus Oehling tippten genau richtig und erhielten die ersten Preise.



OV Johann Waser bei der Überreichung des ersten Preises, einer Flugreise nach Istanbul, gespendet von dem Veranstaltungskomitee, an Johann Sandhofer.

Ortsfest



GR Herta Kaufmann bei der Überreichung des zweiten Preises, eines Warengutscheines von S 1.000,—, gespendet vom Kaufhaus Harald Schneider, Mauer, an Franz Höllersberger.

Glücksrad der Fa. Textil-Möbel-Leiner



Leiner-Geschäftsführer Manfred Ernst und seine Gattin Sonja bedienen, wie schon voriges Jahr, wieder das Leiner Glücksrad. Es gab viele Einzelpreise zu gewinnen. Der Reingewinn von ca S 6.000,— wird wieder der Selbsthilfegruppe Multiple-Sklerose übergeben werden.

Gewinnlose vom Kaufhaus Schneider

Vor dem Kaufhaus Schneider gab es Gewinnlose um je S 20,— zu kaufen, wobei es schöne Gewinne gab. Den Reinerlös von S 3.000,— spendet das Kaufhaus Harald Schneider der Pfarre Oehling für die Renovierung der Kirchenglocke.

Club 89



Beim Club 89 galt es, das Gewicht einer Scheibtruhe, voll mit Nägeln, zu erraten. Harald Reichel kam dem Gewicht von 43 kg am nächsten und er erhielt einen Geschenkkorb, der vom Club gespendet wurde.



Zu guter Letzt waren wieder alle über den reibungslosen Ablauf dieses zweiten Mauringer Ortsfestes zufrieden. Angefangen von den Veranstaltern, Gastwirten, Geschäftsleuten und von den Besuchern, hoffen alle, daß beim dritten Ortsfest in zwei Jahren der Wettergott wieder auf ihrer Seite stehen möge.



Kammeleitner GmbH.

3362 MAUER, HAUPTSTR. 42, TEL. 0 74 75 / 32 54

3321 ARDAGGER, STEPHANSHART 154, TEL. 0 74 79 / 231

Solaranlagen - Wasser - Heizung - Gas - Ölfeuerung - Sanitäre - Anlagen - Wärmepumpen.

Betriebsvorstellung

Schuhhaus Furtlehner Ulmerfeld-Hausmening



Die Geschichte des Schuhhauses Furtlehner beginnt eigentlich bereits vier Jahre vor der Firmen-gründung.

Es war im Jahre 1929, als ein junger Schuhmachergeselle aus Dimbach im Mühlviertel bei Meister Pürk (heute Bahnhofstraße 5 - Hausmening) Arbeit fand. Dieser

Schuhmachergeselle hieß Johann Furtlehner und übernahm im Jahre 1933 den Betrieb Pürk. Somit fällt die eigentliche Gründung unseres Hauses in das Jahr 1933. In den nachfolgenden Jahren wurde unser Haus in erster Linie, typisch für die damalige Zeit, als Handwerksbetrieb (Anfertigung neuer Schuhe und Reparatur getragenen Schuhwerks) geführt. Nebenbei begann der einstige Schuhmachergeselle mit dem Handel von Gummistiefeln und Arbeitsschuhen. Da der junge Firmengründer einerseits nur als Mieter im Hause Pürk lebte und wirkte, andererseits aber den Drang nach vollkommener Selbständigkeit verspürte, erbaute er bis zum Jahre 1940, ein eigenes Heim samt Geschäftslokal an unserem heutigen Standort (Bahnhofstraße 19 - Hausmening). So erfolgte 1940 die Verlegung des Standortes der kleinen Schuhmacherei an ihren heutigen Ort, wo Johann sen. rund 20 m² Werkstattfläche und ein Schaufenster zur Verfügung standen. 1948 begann der uneingeschränkte Handel mit Schuhen und Lederwaren, wodurch auch ein Umbau des Geschäftslokales notwendig wurde. Bereits sieben Jahre später, also im Jahre 1955, erfolgte ein weiterer Umbau mit einer Vergrößerung der Geschäftsfläche und der Schaffung eines zweiten Schaufensters. Im Jahre 1959 konnte nach Erwerb eines Hausanteiles in der Hauptstraße und aufwendigen Umbauarbeiten dieses ehemaligen Wohngebäudes eine Filiale mit dem Standort Hauptstraße 6 eröffnet werden. 1961 wurde unser Betrieb Mitglied der Einkaufsvereinigung „Ring-Schuh“. Durch diese Mitgliedschaft wurde es uns möglich, das Warenangebot zum Vorteil unserer Kunden erheblich zu erweitern. Im Jahre 1968 erfolgte am Standort Bahnhofstraße eine Erweiterung der Auslagen durch den Zubau einer Schaufensterpassage. 1971 zog sich unser Firmengründer in seine wohlverdiente Pension zurück, stand und steht aber noch heute (kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres) mit seinem Rat der Firma

zur Verfügung. Sein Sohn, der heutige „Chef“ unseres Schuhhauses, Johann jun., übernahm die Geschäfte seines Vaters, nachdem er einerseits die Schuhmachermeisterprüfung bestanden und andererseits auch die kaufmännische Lehre absolviert hatte. Furtlehner jun. erweiterte die Geschäftsfläche am Standort Bahnhofstraße durch den Zubau von Lagerräumlichkeiten 1976 (rund 60 m²), sowie durch Erweiterung und totaler Neugestaltung der Verkaufsfläche auf rund 100 m² im Jahre 1980.



Weiters wurde im Jahre 1982 auch das Geschäftslokal am Standort Hauptstraße komplett umgebaut und neugestaltet. Mit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union erfolgte auch in unserer Firma eine Veränderung. Seit 1. Jänner 1995 gehören wir nun der größten europäischen Einkaufsorganisation für Schuhhandel - der Garant Schuh Düsseldorf - an.



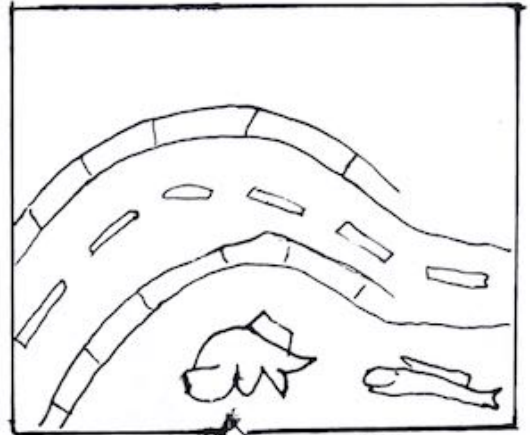
Heute bietet das Schuhhaus Furtlehner seinen Kunden auf rund 150 m² Verkaufsfläche an den Standorten Bahnhofstraße und Hauptstraße ein breites Angebot an Schuhen und Lederwaren sowie fachmännische Schuhreperaturen in der firmeneigenen Werkstätte. Wir sind auch heute, so wie in den über 6 Jahrzehnten unseres Bestehens, als reiner Familienbetrieb geführt, besonders um die Zufriedenheit unserer Kunden bemüht.

Kinderseite



Markus Leichtfried, 9 Jahre
Mauer, LNK 223

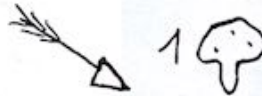
Im Zoo
Vater: "Das
sind Papageien!"
Peter: "Und was sind die
Mamaeigen??!"



Schau es fängt
zum Regnen
an. Schwimmen
mir unter die
Brücke sonst
werden wir nass

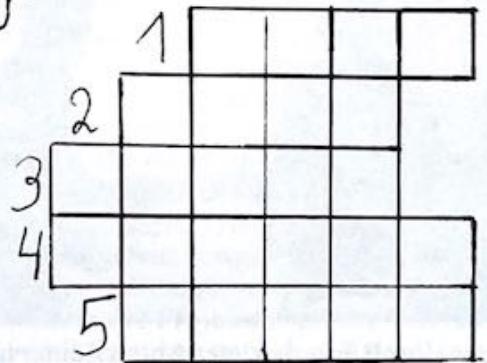
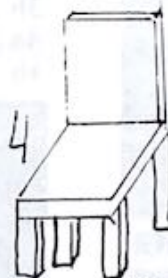


Wenn du es
schaffst dieses
Rätsel zu
knacken
weißst du wie
ich heiße



Aber
Lisa was
machst
du denn
da!

Ach ich
hätte so
gerne einen
Eisbär



Modischer Chic, elegant, bequem
Damen-, Herren- und Kinderschuhe
aus Ihrem SCHUHHAUS

Johann Furtlehner

3363 Ulmerfeld-Hausmening, Bahnhofstraße 19, Tel. 07475 / 2382, Hauptstraße 6, Tel. 0 7475 / 2456

Volksschule Oehling

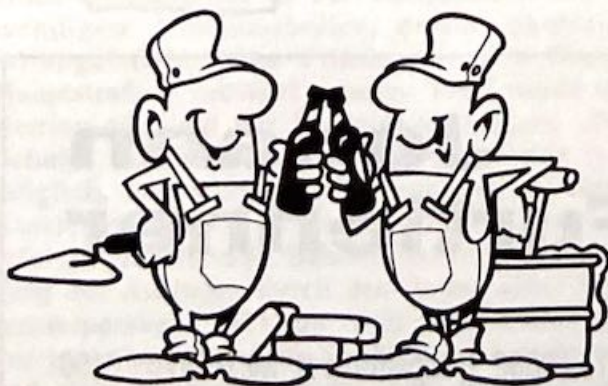
Auch in diesem Sommer waren die Handwerker wieder sehr fleißig in der Schule tätig.



Als letzter Raum, der noch sanierungsbedürftig war, wurde die Direktionskanzlei in Angriff genommen. Bedingt durch die Tatsache, daß auch in der VS das Computerzeitalter angebrochen ist, war es notwendig geworden, neue passende Leitungen zu verlegen und das Mobiliar, das schon einigen Schulleitern gedient hat, zu erneuern. Alle halfen mit, sodaß zu Schulbeginn der Kanzleibetrieb wieder aufgenommen werden konnte.



Sogar Herr Bürgermeister Anton Zeiner und gfGR Manfred Thiel legten selber Hand an, um Leitungen zu verputzen, damit die weiteren Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden konnten. Einem geordneten Schulanfang in einem baulich und einrichtungsmäßig gut saniertem Schulhaus stand nun nichts mehr im Wege.



Einen besonderen Wunsch erfüllte Herr Dir. Heinrich Lutz von der RAIKA Mauer-Öhling der Schulleiterin, indem er drei Bilder unserer anerkannten Künstlerin Frau Lieselotte Anders aus Mauer zur Ausschmückung der Kanzlei zur Verfügung stellte.



Für diese gelungene Investition einen herzlichen Dank!

Klasseneinteilung im Schuljahr 1995/96:

- 1a 7K + 8M = 15 VL Christiane Pflieger
- 1b 8K + 8M = 16 VL Aloisia Braun
- 2a 9K + 9M = 18 Integrationsklasse
VL Gabriele Zeidlhofer, VL Andrea Pfligl
- 2b 10K + 12M = 22 VL Barbara Sieber
- 3a 9K + 15M = 24 VL Ernestine Hinterholzer
- 3b 11K + 11M = 22 VL Mathilde Scheibreitner
- 4a 10K + 9M = 19 VD Johanna Zehetgruber
- 4b 9K + 8M = 17 VL Walpurga Grafl



Foto v.l.n.r.: Aloisia Braun, Mathilde Scheibreitner, Elisabeth Mayrhofer, Christiane Pflieger, Ernestine Hinterholzer, Andrea Pfligl, Johanna Zehetgruber, Gabriele Zeidlhofer, Barbara Sieberer, Walpurga Grafl,

Ferien im ersten Semester:

24.12.1995 - 7.1.1996 Weihnachtsferien

10. 2.1996 - 17.2.1996 Semesterferien

Auf eine gute Zusammenarbeit im Schuljahr 1995/96 freuen sich die Lehrerinnen und die Schulleiterin

Hauptschule Mauer

Sommersportwoche vom 21. bis 27. 5. 1995



Die Hauptschule Mauer hat heuer erstmals eine Sommersportwoche in Neusiedl/See durchgeführt. Bei herrlichem Wetter (leider war zu Wochenbeginn der See noch zu kalt) konnten 46 Schüler der 2. Klassen in der gewählten Sportart (zur Auswahl: Reiten, Segeln, Surfen und Tennis) "schnuppern" bzw. ihr Können verbessern. Außerdem war diese Zeit fern der Schule eine gute Gelegenheit, einander besser kennenzulernen und miteinander die freie Zeit zu gestalten. So unternahmen wir eine Wanderung zur nahegelegenen Ruine Tabor, eine Schifffahrt mit der "Neptun" und eine Radtour nach Podersdorf. Die Segler und Surfer lernten auch fleißig Theorie, sodaß sie ihren Sportkurs mit dem Erwerb des Grundscheines abschließen konnten.

Am Ende dieser Schulveranstaltung waren sich alle einig: **Wir kommen wieder!**



3. Reihe v.l.n.r.: Josef Danzer, Rainer Kapusta, Hermann Grafl, Franz Bürbaumer, Gertrude Riegler

2. Reihe v.l.n.r.: Maria Handler, Elfriede Geirhofer, Johanna Hauser, Elisabeth Mayrhofer, Martina Schmutzer, Eva Stadlbauer

1. Reihe v.l.n.r.: Walter Schwarenthorer, Gertrude Danzer, Kurt Stadlbauer, Werner Krammer, Christine Krammer, Franz Hofer, Hildegard Fally

Schulausstellung 20 Jahre HS Mauer - ein gelungenes Fest

Zur Schulausstellung 20 Jahre HS Mauer hatten Direktion, Lehrer und Schüler der HS Mauer anlässlich des 20-jährigen Bestehens ihrer Schule geladen - und es wurde wahrlich ein großes Fest und eine gelungene Präsentation der gemeinsamen Arbeit in ihrer Schule!

So konnten sich zahlreiche Besucher und Ehrengäste an beiden Tagen an den im Werkunterricht, in Bildnerische Erziehung und GZ mit großer Liebe und Sorgfalt gefertigten und präsentierten Werk- und Schaustücken ihrer Kinder begeistern. Eine Computerpräsentation über alle (auch ehemaligen) LehrerInnen an der Schule und eine Fotowand mit allen Schülern und Lehrern seit 20 Jahren weckte viele Erinnerungen wach und war immer dicht umringt.

Videofilme, Fotos und Collagen erinnerten an weitere Aktivitäten des vergangenen Schuljahres wie Sportwoche der 2. Klassen in Neusiedel/See, Schikurs der 3. Klassen, Bezirks- und Landesjugendsingen des Schulchores, der die Eröffnung musikalisch umrahmte, Wienwoche der 4. Klassen oder eine Projektarbeit im Biologieunterricht der 4. Klassen über die Gefahren des Alkohol- und Drogenmißbrauches.

Zwei hervorragend einstudierte und doch so verschiedene „Jazztänze“ der Mädchen der beiden 4. Klassen waren nicht nur eine Augenweide für die vielen Zuseher, sondern auch heftig umjubelt und wurden gerne mehrere Male wiederholt.

Doch nicht nur für Auge und Ohr gab es viel zu genießen. Ein gemütliches Café und ein Mostheurer luden zum Essen, Trinken, Plaudern, Kennenlernen und Auffrischen von Erinnerungen ein. Zwei besondere Höhepunkte waren zweifellos die Präsentation der Projektarbeit der 4. Klassen „1945 - 1955: Menschen nach dem Krieg“, wofür einer Abordnung von Schülern und Lehrern am 29.6. im Marmorsaal des NÖ Landhauses von LH Erwin Pröll der wohlverdiente 2. Preis überreicht wurde. Am Sonntag vormittag gelang es der Jazzband „Castle Ditch Resound“ mit den ehemaligen Schülern und Absolventen des Konservatoriums Wien, J. Leonhartsberger und R. Aichinger, in hervorragender Weise, das Publikum mit ihrer perfekten Jazz - Performance zu begeistern und ihre Musik einem breiten Publikum nahezubringen.

Direktion, LehrerInnen und SchülerInnen der HS Mauer möchten sich daher auch auf diesem Weg noch einmal bei allen Firmen, Banken, Eltern und weiteren Förderern ihrer Schule für die tatkräftige Mithilfe sowie Sach- und Geldspenden bedanken.

HD Werner Krammer, HS Mauer

LNK-Mauer

Diplomabschlußfeier der Jahrgänge 1993 bis 1995:



Am Freitag dem 14. Juni, erfolgte die Überreichung der Diplome an die Absolventinnen und Absolventen der Krankenpflegeausbildung an der Ausbildungsstätte für die psychiatrische Krankenpflege an der NÖ Landesnervenklinik Mauer. Von den 57 „neuen“ Diplomkrankenschwestern und Diplomkrankenpflegern haben 49 die Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen. Herr HR Prim. Dr. Boissl als medizinisch wissenschaftlicher Leiter der KPS zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

In Vertretung des Herrn Landeshauptmannes Erwin Pröll überreichte Herr Labg. Hans Treitler die Diplome.

In seiner Rede bei der Diplomfeier ging Dir. Josef Bruckmüller auf die Tradition der Krankenpflegeausbildung in Mauer ein. In den letzten dreißig Jahren wurden 420 Diplomkrankenpflegepersonen, davon alleine 180 in den letzten fünf Jahren, ausgebildet. Weiters kam Dir. Bruckmüller auf die letzte Novelle zum Krankenpflegegesetz zu sprechen und bedauerte das Fehlen einer weitreichenden Ausbildungsreform. Um das Pflegepersonal auf gegebene Realitäten vorbereiten zu können, bedarf es in der Ausbildung neuer aktueller Lehrinhalte. Die Stellung der Ausbildungseinrichtungen bedarf gleichfalls einer Regelung. Eine Krankenpflegeschule ist rechtlich keine Schule, auch kein Lehrberuf, ist eigenständig und der Bundesgesetzgebung unterstellt, andererseits an ein Krankenhaus angeschlossen, welches der Landesgesetzgebung untersteht. Aus dieser Konstellation ergeben sich verschiedene nicht geregelte Abhängigkeiten, hier entsteht der Eindruck, der Gesetzgeber habe auf etwas vergessen, so der Schulleiter.

Durch rasches Reagieren auf Veränderungen durch die Verantwortlichen der Klinik und der Ausbil-

dingsstätte kann ein personeller Engpaß beim Fachpersonal vermieden werden. Auch im Herbst 1995 werden wieder zwei Ausbildungsgruppen die Diplomausbildung beginnen. In der KPS Mauer stehen zur Zeit 80 Lernschwestern und Lernpfleger in Ausbildung. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Dir. Bruckmüller bei der Klinikleitung, beim leitenden Pflegepersonal, bei allen Dipl. Pflegepersonen sowie bei allen Vortragenden und Lehrern der Ausbildungsstätte.

Mit dem Dank an die Festgäste und den Glückwünschen an die Absolventen übergab er das Wort an den Schulsprecher Hr. Helmut Lutz. Dieser übermittelte die Dankesworte der Absolventen und übergab Hr. Ludwig Wimmer (Sozialdienst Mostviertel) einen Scheck von ca. 50.000

Schilling aus dem Erlös des Verkaufes der Diplomzeitung.

Nach dem feierlichen Segen durch Hr. Mag. Manfred Heiderer wurde die Landeshymne gesungen und gespielt.

Unter den Klängen der Musikkapelle Mauer-Öhling erfolgte der feierliche Abmarsch der Absolventen und Festgäste zum Mittagessen.

Im festlich gedeckten Speisesaal der Klinik und delikatem Essen fand die Diplomüberreichung bei guter Stimmung einen würdigen Abschluß.

Die Schulleitung dankt allen, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.

Diplom-Schwestern und -Pfleger

Gerhard Adelberger, Elfriede Aichinger, Oskar Anderle, Christoph Binder, Günter Brandstetter, Margret Buchmeier, Gerlinde Dobner, Josef Dörner, Annemarie Ebner, Hubert Freynhofer, Josef Grabner, Paul Grund, Anneliese Gschosmann, Gerlinde Gutenbrunner, Karl Gutjahr, Marianne Hader, Maria Hahn, Gabriele Haider, Annemarie Herbst, Karin Hintermayr, Maria Hochhuber, Markus Hofmarcher, Helga Huber, Helene Käfer, Joachim Käfer, Ingrid Kreisa, Walter Krendl, Andrea Kronmoser, Susanne Lösch, Helmut Lutz, Petra Mayrhofer, Erich Otto, Gertrude Pfleger, Herbert Plank, Manfred Plank, Waltraud Plank, Josef Rechenmacher, Gerhard Riegler, Gustav Rülling, Günter Schaub, Andreas Schauerhofer, Rosa Schmidtbauer, Peter Schmied, Johann Schoder, Wolfgang Schoder, Andrea Schuller, Gerda Schuller, Jürgen Schuller, Johanna Silberbauer, Gabriele Steinbrunner, Peter Strasser, Reinhard Suda, Anna Tatzberger, Andreas Tober, Maria Tober, Helmut Unterdechler, Rosalinde Üblacker, Ingrid Wurzer, Sandra Wurzer

Geburten



Sabrina Dorner, Mauer, Irisstr. 4,
geb. 15. 5. 1995

Angelika Furtlehner, Mauer, Amstettnerstr. 81,
geb. 25. 5. 1995

Kathrin Nagelhofer, Oehling, Ramsau 87,
geb. 7. 6. 1995

Katharina Schmid, Mauer, Spiegelsberg 18,
geb. 8. 6. 1995

Jasmin Schwarz, Mauer, Tulpenstr. 20,
geb. 13. 6. 1995

Lukas Schörghuber, Oehling, Friedhofstr. 17,
geb. 18. 6. 1995

Christian Haberfehlner, Mauer, Römerstr. 21,
geb. 27. 7. 1995

Lukas Zehetgruber, Mauer, Meierhofen 1,
geb. 29. 8. 1995

Philipp Delfauro, Oehling, Öhlermühle 59,
geb. 27. 8. 1995

Üblacker Sara, Mauer, Bahnhofstr. 1,
geb. 4. 9. 1995

Todesfälle

Todesfälle



Maria Diendorfer, Mauer, Hauptstr. 5,
verst. 27. 4. 1995, (91. Lj.)

Franz Poschenreithner, Zeillern, Hörsdorf 88,
verst. 23. 6. 1995, (79. Lj.)

Margareta Stummvoll, Amstetten, Altenheim,
verst. 13. 7. 1995, (82. Lj.)

Stefanie Hager, Mauer, Galtberg 4,
verst. 17. 7. 1995, (87. Lj.)

Maria Gugler, Oehling, Rohra 62,
verst. 23. 7. 1995, (82. Lj.)

Karl Klem, Mauer, Spiegelsberg 8,
verst. 24. 7. 1995, (75. Lj.)

Theresia Schlöglhofer, Mauer, Westbahnstr. 3,
verst. 27. 7. 1995, (75. Lj.)

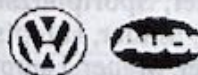
Cäcilia Neff, Mauer, Hauptstr. 2,
verst. 24. 8. 1995, (89. Lj.)

Rupert Radl, Mauer, Hauptstr. 2,
verst. 17. 9. 1995, (59. Lj.)

Der neue VW Sharan:
Leben in Fahrt.



Ein neues Gefühl im Anrollen
ab öS 338.500,--*
inkl. serienmäßiger Klimaanlage



Senker
Um Autos besser

3300 Amstetten . Wiener Straße 44 . Tel.Nr.: 07472/600 . Fax DW 33

* inkl. 13 % Nova und 20 % Mwst.

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche

60. Geburtstag

3. 5.: Rudolf Kocina, Mauer, Hauptstr. 30
 8. 5.: Paula Berger, Mauer, Amstettnerstr. 52
 28. 5.: Maria Strasser, Mauer, Galtberg 2
 29. 6.: Walter Bruckner, Mauer, Sportplatzstr. 15
 17. 7.: Elfriede Zeiner, Mauer, Sportplatzstr. 13
 15. 8.: Elfriede Dollfuss, Mauer, Bergstr. 5
 3. 9.: Liselotte Traxler, Mauer, Amstettnerstr. 11
 6. 9.: Hermine Loibl, Mauer, Hausm. Str. 76
 24. 9.: Hedwig Zaleschak, Mauer, Bahnhofstr. 4
 6. 10.: Franz Nagelhofer, Oehling, Ramsau 158
 4. 11.: Ernst Pilsinger, Mauer, Urlweg 32
 15. 11.: Leopoldine Pfligl, Oehling, Öhlerm. 26
 8. 12.: Ludmilla Pflieger, Mauer, A.Forstnerstr. 7
 25. 12.: Maria Ebner, Mauer, Kirchwegstr. 9
 23. 12.: Helmut Kirmann, Oehling 10

70. Geburtstag

19. 5.: Franz Ecker, Mauer, Galtberg 5
 27. 5.: Anna Mayrhofer, Mauer, Amstettnerstr. 35
 1. 6.: Josef Dirringer, Mauer, Diplomateng. 11
 30. 6.: Ernestine Thurner, Oehling 2
 4. 7.: Charlotte Meißl, Oehling 24
 12. 7.: Josef Heidl, Oehling 10
 5. 8.: Alfred Nowak, Mauer, Spiegelsberg 16
 12. 8.: Maria Ebner, Oehling, Krottendorf 47
 7. 9.: Herta Amstler, Oehling, Öhlermühle 30
 30. 10.: Josef Frosch, Mauer, Bahnhofstr. 5
 23. 11.: Anna Lexmüller, Oehling 120
 16. 12.: Ottilie Perger, Mauer, Hauptstr. 2
 19. 12.: Leopoldine Grissenberger, Hauptstr. 24a
 27. 12.: Agnes Frantz, Mauer, Hauptstr. 9

75. Geburtstag

10. 6.: Eva Innerhuber, Oehling, Buchleiten 98
 12. 6.: Ludmilla Furtner, Oehling, Öhlermühle 41
 2. 7.: Ludmilla Furian, Mauer, Sportplatzstr. 18
 8. 8.: Karl Harrer, Mauer, Diplomatengasse 12
 12. 8.: Theresia Höllmüller, Mauer, Amst. Str. 11
 17. 8.: Maria Bechyne, Mauer, Amstettnerstr. 12
 9. 9.: Rosina Stolz, Mauer, Spiegelsberg 3
 15. 9.: Leopold Schachinger, Oehling 10
 18. 9.: Theresia Neubauer, Mauer, Hauptstr. 26
 19. 9.: Maria Dirnberger, Mauer, Meierhofn. Str. 19
 4. 10.: Ottilie Sailer, Mauer, Sportplatzstr. 2
 23. 10.: Stefanie Schneider, Mauer, Hauptstr. 40
 6. 12.: Heinrich Krenslehner, Mauer, Hauptpl. 14
 14. 12.: Maria Spreitz, Mauer, Diplomateng. 7
 16. 12.: Hedwig Winter, Oehling, Öhlermühle 9

80. Geburtstag



2. 6.: Anna Siegl,
Mauer, Winkling 8



24. 6.: Johann Reitbauer,
Mauer, Amstettnerstr. 31



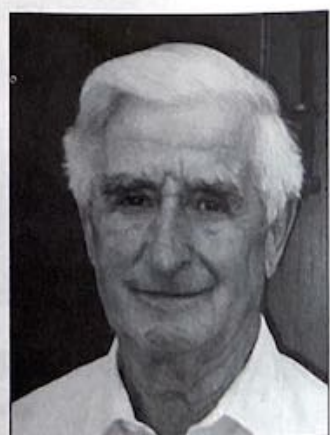
6. 11.: Engelbert Altenecker,
Oehling, Öhlermühle 36



7. 11.: Cäcilia Ebner,
Mauer, Hauptstr. 25



28. 11.: Merzitschka Maria,
Mauer, Bergstr. 5



14. 12.: Josef Speneder,
Oehling, Pyhra 69

Geburtstage

85. Geburtstag



2. 5.: Maria Scheiblauber,
Mauer, Hauptstr. 23



18. 5.: Maria Donschachner,
Oehling, Öhlermühle 13



21. 5.: Maria Pfeifer,
Oehling, Pyhra 64



4. 7.: Karl Otto,
Mauer, Westbahnstr. 7



17. 7.: Anna Reitmeier,
Mauer, Amstettnerstr. 93



3. 8.: Anton Spittersberger,
Oehling, Öhlermühle 7



5. 11.: Franziska Dattinger,
Mauer, Spiegelsberg 9



Damen- u.
Herren-
Friseur

Christa Kern

3362 Mauer,
Hausmeningerstr. 1, ☎ 0 74 75 / 27 22

Echte Farbe

Pflanzenfarben garantieren natürliche Farb- und Ton-
gebung beim Haarefärben. Und Pflanzenfarben stär-
ken und schützen Ihr Haar beim Färben!
Darüber sollten Sie mit uns reden.
Wir beraten Sie gerne.

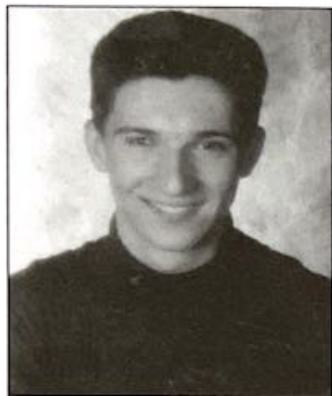


Unsere Maturanten

Wir gratulieren

Wie auch in den vergangenen Jahren, stellen wir Ihnen auch heuer wieder unsere Maturanten, soweit sie uns bekannt gegeben wurden, vor.

Für die Zukunft wünschen wir ihnen viel Erfolg und alles Gute.



HAK Amstetten:
Gerhard Piki,
Mauer, Sportplatzstr. 18



HAK Amstetten:
Tanja Tremetzberger,
Mauer, Sportplatzstr. 11



HAK Amstetten:
Simone Würzl,
Mauer, Eichenstraße 5



HBLA Amstetten:
Karin Kerschner,
Mauer, Hausmeninger-
straße 36



Bundesgymnasium
Amstetten:
Miriam Klem,
Mauer, Bergstraße 6



Bundesgymnasium
Amstetten:
Peter Kronberger,
Mauer, Hauptstraße 2



Bildungsanstalt für
Kindergartenpädagogik
Amstetten:
Sonja Breitler,
Oehling, Öhlermühle 39



Bildungsanstalt für
Kindergartenpädagogik
Amstetten:
Birgit Ertl,
Mauer, Sportplatzstr. 16

Geschenke für jeden Anlaß!

Brigitta Höller

Gewürz- und
Seidenblumenbinderei
3362 Mauer
Kirchwegerstraße 1
Tel. 0 74 75 / 37 03



Gasthaus

**Anna
Asanger**



3362 Mauer-Öhling, Urftal 34
Telefon: 0 74 75 / 31 06

Unsere Maturanten



Stifts-Gymnasium
Seitenstetten:
Markus Gruber,
Mauer, Kirchwegstr. 4



HTL Waidhofen/Y:
Automatisierungstechnik
Harald Tisch,
Mauer, Amstettnerstr. 60



HTL Waidhofen/Y:
Maschinenb., Betriebst.
Jürgen Gugler,
Aschbach, Burgersberg 1



HTL Waidhofen/Y:
Automatisierungstechn.
Manfred Nader,
Aschbach, Burgersberg 3



HFS Semmering
Josef Asanger
Oehling, Urftal 34



Kunsthochschule
Jochen Höller
Oehling 127

Harald Braun

Eine besondere Leistung vollbrachte, der Raiffeisenbankstellenleiter der Raika Amstetten-Ybbs, Harald Braun. Neben Beruf und Familie besuchte er abends die Matura-Schule in Steyr. Im Juni dieses Jahres legte er die Prüfung mit gutem Erfolg ab.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

PREISSTURZ

Die Preise fallen wie die Blätter im Herbst...

**Ab 7. September
bei FORD.**



z. B. ESCORT GHIA 1,8 Diesel ~~statt ÖS-227.700,-~~

jetzt billiger

ÖS 219.500,-

(Preis ohne Ihren Nachlaß
sowie GW-Rücknahme)

Sie sind herzlich willkommen zu einer **TESTFAHRT** bei Ihrem Autohaus



Aiginger - mit Sicherheit besser fahren.

Studienabschluß



Dipl. Ing. Silvia Zeiner,
Mauer, Sportplatzstraße 13,
Diplom-Ingenieur der Landschaftsökologie u. Landschaftsgestaltung
Die Sponision zum Dipl. Ing. fand am 17. 11. 1994 an der Universität für Bodenkultur in Wien statt.



Mag. Sabine Strehn,
Mauer, Urlweg 18,
Magistra der Künste. Textiles Gestalten und Werken, Kunsthochschule Linz,
Psychologie, Philosophie und Pädagogik, Universität Wien.
Die Sponision fand am 22. 6. 1995 an der Kunsthochschule Linz statt.



Mag. Elisabeth Sailer,
Mauer, Sportplatzstraße 2,
Magister der Rechtswissenschaft.
Die akademische Feier fand am 4. 7. 1995 an der Johann Kepler-Universität in Linz statt.



Michaela Hauser,
Neufurth, Föhrenstr. 5
Pädagogische Akademie in Linz
Fächer: Deutsch und Physik / Chemie
Anstellung: PL Gänserndorf

Wir gratulieren sehr herzlich!

Kath. Jugend Mauer-Oehling

Jugendausflug 1995

Am Freitag, dem 21. Juni, fuhren wir bei herrlichem Wetter nach Opponitz. Nahe der Ybbs bauten wir unsere Zelte auf und kühlten uns sogleich im eiskalten Fluß ab.



Wie jedes Jahr stand auch heuer Grillen am Lagerfeuer auf dem Programm (heuer hatten wir sogar Kartoffeln und Koteletts mit!). In der Nacht gab es einige Zwischenfälle. Anscheinend hatten wir so manches Zelt doch nicht sehr stabil aufgebaut. Nach einem Kurzbesuch am Samstag im Ort widmeten wir uns ganz dem Baden, da dieser Tag noch heißer war als der Vortag. Pech hatten wir allerdings in der Nacht zum Sonntag, da es zu regnen begann. Am Morgen brachen wir wegen des Wetters schon früher auf. Wir fuhren mit der Schmalspurbahn nach Waidhofen und gingen dort zum Abschluß gemeinsam mittagessen. Es war Sonntagnachmittag, als wir von unserem diesjährigen Jugendausflug endlos müde nach Hause kamen.

Kroatienhilfe



Im Rahmen der Generalrenovierung des Pavillons 2 der LNK Mauer organisierte Herr Rudolf Pollak, daß sämtliche Einrichtungsgegenstände der Kroatienhilfe zur Verfügung gestellt wurden. Die Arbeiten wurden von der KJ Mauer-Oehling durchgeführt.

Pfadfinder

Ein tolles Ortsfest mit viel Schwung, Musik, Aktivitäten und schönem Wetter (Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung. Außerdem, wer kann schon von sich behaupten, bei einem Wolkenbruch auf einer Hebebühne 15m über Mauer, den Ort betrachtet zu haben) ging vor kurzem über die Bühne. Viele Vereine und Firmen präsentierten sich. Doch jeder Besucher des Ortsfestes in Mauer, der den Stand der Pfadfinder suchte, mußte irgendwann zur Kenntnis nehmen, daß er ihn nicht finden konnte. Man konnte den Stand auch gar nicht finden, weil es gar keinen gab. Daß es keinen gab tut mir leid, und ich entschuldige mich bei jenen, die bis zuletzt geglaubt haben, daß es einen geben wird. Im Frühjahr ging ich noch frohen Mutes an die Aufgabe Ortsfest heran, doch mit näherkommendem Ortsfesttermin wurde immer klarer, daß ich bei dieser Aufgabe alleine war. Mein froher Mut wechselte in die Hoffnung, doch noch irgendwelche gleichgesinnte Pfadis aus der Umgebung für diese Aufgabe begeistern zu können, aber wenig später habe ich auch diese Hoffnung begraben. Und das Ortsfest auch. Es ist aber auch schwierig, für einen Verein der genaugenommen „Pfadfinder Aschbach-Mauer-Öhling-Seitenstetten-Wolfsbach-St. Peter-Kematen-Euratsfeld“ heißen müßte, in jedem dieser Orte bei Festivitäten präsent zu sein. Da die Hauptaufgabe der Pfadfinderbewegung nicht nur Festefeiern ist, sondern gute Heimstunden für Kinder und anspruchsvolle Aktivitäten für Jugendliche zu gestalten, stecken wir unsere Energie in diese anspruchsvolle Tätigkeit. Für die wenigen Feste, die wir trotzdem gestalten, bemühen wir uns besonders und versuchen aus ihnen einen Höhepunkt zu machen.

Gelbe Fahrräder an Gartenzäunen:



Wenn Sie am 17.9 beim Radwandertag in Aschbach dabei waren, und immer noch nicht wissen ob Hochrad-oder Einradfahren schwierig ist, dann hilft leider nur eines: Auf den nächsten Radwandertag der Pfadfinder Aschbach warten.

Für alle, die schon immer einmal wissen möchten was die Pfadfinder so alles machen, sind hier die Heimstundenzeiten angeführt:

Wichtel und Wölflinge (6 - 10 Jahre):

Freitag, 16.00 bis 17.30 Uhr

Guides und Späher (10 - 13 Jahre):

Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr

Caravells und Explorer (13 - 16 Jahre):

Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr

Ranger und Rover (16 - 20 Jahre):

Freitag, 19.00 bis 20.30 Uhr

„Was es auch Großes und Unsterbliches zu erstreben gibt: Dem Mitmenschen Freude zu machen, ist doch das Beste, was man auf der Welt tun kann.“ (v. Peter Rosegger)

Martin Zehetgruber

ANTON DANNER

**Sand- und Schotterwerk
Transportunternehmen**

**3362 Mauer-Öhling, Urlweg 12
Tel. 074 75 / 32 73**

AUTORADIOS NEU:

FUJITSU TEN

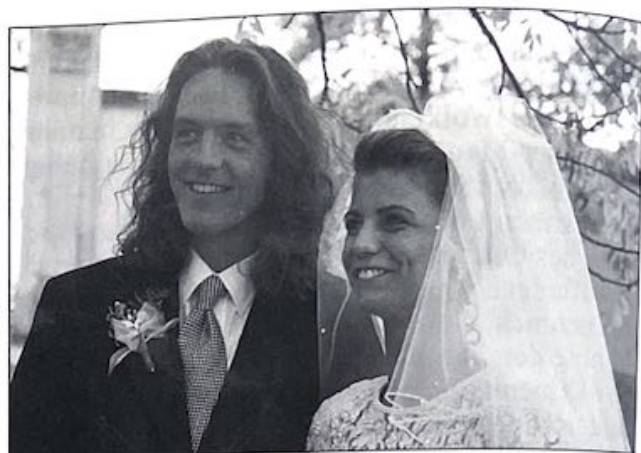


**KAUFMANN-HIFI
INDUSTRIEGEBIET-WEST
DIESELSTR.11
3362 AMSTETTEN/MAUER
AUSTRIA
POSTFACH:8
TEL. 0 74 72 / 61 5 29**

Vermählungen



29. 4. 1995:
Ernestine Ladner, Mauer, Bahnhofstr. 1,
und Erich Maier, Amstetten, Hamerlingstr. 40



6. 5. 1995:
Sandra Frischauf, Wien,
und Helfried Roll, Oehling, Öhlermühle 23.



13. 5. 1995:
Elisabeth Herbst, Aschbach, Kleinkienberg 2,
und Gerald Kern, Amstetten, Haaberg 73



13. 5. 1995:
Marion Fischer, Oehling, Öhlermühle 35,
und Robert Karl Viertelmayr, Amstetten.



13. 5. 1995:
Hedwig Hinterleitner, Greinsfurth, Äuerl 4,
und Gerald Schweiger, Mauer, Bahnhofstr. 4.



20. 5. 1995:
Romana Gruber, Mauer, Hausmeningerstr. 12,
und Eduard Domnanovich, Kroat. Minihof, Bgl.

Vermählungen



27. 5. 1995:
Veronika Streißelberger, Neuhofen, Dippersd. 7,
und Friedrich Atzenhofer, Oehling 40



17. 6. 1995
Aloisia Haselberger, Amstetten, Reichsstr. 120,
und Jürgen Seeberger, Mauer, Hauptstraße 28
Hochzeitsort: Las Vegas
haben standesamtlich und kirchlich (röm. kath.)
geheiratet



27. 6. 1995
Veronika Ladner und Georg Schwandl,
Mauer, Hausmeningerstr. 10



8. 7. 1995:
Brigitte Eßmeister und Erich Krammer,
Mauer, Hauptstraße 8.
Familiennamen Eßmeister



21. 7. 1995:
Bernadette Stockinger, Biberbach,
und Martin Pfeifer, Oehling, Pyhra 64



22. 7. 1995:
Sabine Strehn, und Robert Haider,
Mauer, Urlweg 18.

Vermählungen



12. 8. 1995:
Brigitte Horvath, Mauer, Hauptplatz 14,
und Robert Wurm, Amstetten.



19. 8. 1995:
Heidelinde Lutz, Oehling, Öhlermühle 7,
und Werner Hellerschmid, Amstetten, Parksdl.



19. 8. 1995
Paula Wanger, Mauer, Hauptplatz 16,
und Kurt Schindlegger, Neufurth.

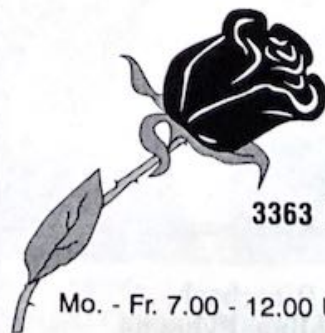


26. 8. 1995
Sabine Schneider, Mauer, Hauptplatz 13,
und Siegfried Mistelbauer, Amstetten.



26. 8. 1995
Manuela Luegmayer und Jörg Renner,
Oehling, Friedhofstr. 22

*Blumenfachgeschäft
und Gärtnerei
Grabmaier*



Schulstraße 15
3363 Ulmerfeld-Hausmening
Tel. 07475/2289

Mo. - Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

BSG Mauer

BSG-Mauer im Tennis in der Landesliga!

Die Seniorenmannschaft der BSG-Mauer konnte nach ihrem Gruppensieg auch den Kreismeistertitel erlangen. Somit war der Weg für die Aufstiegs Spiele in die Landesliga geöffnet.

Nun hatte die Mannschaft um Tatzberger und Co. am 2. 9. gegen die Senioren aus Breitenfurth anzutreten. Nach etwas nervösem Beginn siegten die BSG Spieler doch überraschend klar mit 5:2, wobei das Spiel nach den Einzelbegegnungen bereits mit 4:1 für die Betriebsmannschaft entschieden war.

Am 9. September kam es zum letzten Aufstiegs Spiel gegen die Herren aus Langenlois. Dies war eine sehr knappe Partie, welche nach einigen Regenspauzen beim Stand von 3:2 für Mauer wegen Dunkelheit abgebrochen werden mußte. Am darauffolgenden Sonntag mußten dann die Doppelspiele eine Entscheidung bringen. Das Paar Fehringer / Dupal konnte erst nach intensiver Betreuung durch Dir. Krahofer als erstes Doppel den Matchball zum Aufstieg verwandeln. Das zweite Doppel mit Tatzberger / Wurm verschönerte mit ihrem Sieg den Endstand von 5:2 für die BSG-Senioren.

Bei der anschließenden Aufstiegsfeier wurden schon zahlreiche taktische Varianten für das nächste Spieljahr besprochen.

So wünschen wir den BSG-Senioren für die kommende Landesligasaison viel sportliche erfolgreiche Begegnungen.

BSG-PG

BSG-INFO

Mit September beginnt wieder die Wintersaison für Figurbewußte. So hat die BSG-Mauer neben zahlreichen Angeboten, wie ein Massagebett, ein VITA-CULTURE Studio errichtet, mit welchem auch betriebsfremde Personen ihren "Body" auf "Vordermann" bringen können.

Nähere Auskünfte und Jetons sind bei Otmar Flexl unter der Tel. Nr. 07475 / 3233-455 erhältlich.

BSG-PG

Gasthaus - Pizzeria Martin Bruckner

Hausmeninger Straße 1
3362 Mauer

Telefon 0 74 75 / 32 16

Dienstag Ruhetag

Schachverein Mauer-Oehling

Endstand der Meisterschaft 1994/95 nach 11 Runden:



Foto: Kurt Stadlbauer und Karl-Heinz Grurl beim Unterricht eines Jugendlichen

St. Pölten und Mauerbach II wie Eichgraben konnten 3:2 besiegt werden.

Niederlagen gab es gegen Krems, 2:3, sowie Böhheimkirchen und Mauerbach III, jeweils 1,5:3,5.

In der Vereinssitzung am 9. 6. 1995 wurden in ihren Funktionen bestätigt:

Kurt Stadlbauer und Friedrich Fallmann, sie teilen sich den Posten des Vereinsobmannes.

Kassier: Friedrich Fallmann

Spielleiter: Wilhelm Kubernat

Wer Schach erlernen oder seine Kenntnisse verbessern will, ist jederzeit herzlich willkommen!

An jedem Freitag treffen sich die Clubmitglieder im Sportzentrum LNK Mauer um 19.00 Uhr zum Vereinsabend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

BSG SV Mauer-Oehling

Beim Siegl in Winkling:

Die Russen, die Biester, schneiden um unseren Zaun,
und die Rindviecher drinnen rennen jedsmal davon.
Doch amoi, da hört ma, daß s'wieder tuan schneiden,
aber warts, ihr Lumpen, euch werd i vertreiben.

Do nimmt hoit da Schorsch einen Stecken in d'Hand,
und schleicht sich an in sein Arbeitsgewand.
Dann schreit er und brüllt er: „I werd euch's schon
geben!“

Die Russen, die rennan als gings um ea Leben.
Da Schorsch hinterher hoid, der schreit fest und blärrt,
und von die Russen hast seit der Zeit nix mehr geheart.

WiKa

Sozialdienst Mostviertel

Hervorragende Erfolge für NÖ im Tischtennis bei Special Olympics in USA



Foto: Peter Wedl, Hermann Washüttl und Gudrun Lanik vor dem World Trade Center in New York.

Landesnervenklinik Mauer - Glücklich nach den anstrengenden Tagen und zufrieden über ihre guten Leistungen bei den Special Olympics in New Haven im Bundesstaat Connecticut sind Frau Gudrun Lanik und Herr Peter Wedl, begleitet von Herrn Hermann Washüttl, zurückgekehrt. Nach einer 16-stündigen Anreise wohnte man drei Tage bei einer Gastfamilie in Newton. Hier gab es ein umfangreiches Programm: Grillfest, Volksfest mit Ringelspiel, Tanz, Empfang beim Konsul mit Österreichabend usw.

Es ging dann weiter nach New Haven, wo man die übrige Zeit mit zehn Nationen in einem Studentenheim der Southern Uni wohnte. Unvergesslich bleibt die Eröffnung im Olymp-Stadion, wo die 7000 Sportler mit Betreuern fünf Stunden am Spielfeld vor 60.000 Zuschauern verbrachten. Hier löste der Besuch von Arnold Schwarzenegger bei den österreichischen Sportlern Begeisterung aus.

Stundenlange Wartezeiten gab es am nächsten Tag bei der Anreise zu den Sportstätten, obwohl 800 Busse im Einsatz waren. Die Beginnzeiten bei etlichen Wettbewerben verschoben sich bis zu zwei Stunden. Dennoch lief es für die zwei Sportler aus Mauer ganz gut. Beim Tischtennisbewerb

gab es 160 Teilnehmer aus 55 Ländern. Es war dies die drittgrößte Sportart von 19 Sportmöglichkeiten. Hier erreichte Peter Wedl im Geschicklichkeitsbewerb (Skills) Bronze, wurde im Einzel Vierter und im Mixed-Doppel Fünfter. Gudrun Lanik wurde im Geschicklichkeitsbewerb Siebente, im Einzel Vierte und im Mixed Fünfte. Dieser Erfolg ist sehenswert, denn man spielte gegen Teilnehmer aus 15 Nationen, die wesentlich jünger waren und wo dieser Wettbewerb Nationalsport ist (China, Indonesien). Bei der Schlussveranstaltung hatte man Verständnis für die Sportler.



Foto: Siegerehrung mit Miss USA

Sie war um die Hälfte kürzer, und die Sportler konnten im Stadion sitzen. Vor der Abreise gab es eine Besichtigung von New York. Für den Coach, Stationspfleger Hermann Washüttl war die Olympiade Schwerarbeit mit täglich bis zu 16 und mehr Stunden. Eine Ehre war es für Wedl und Washüttl, im Sportpark zwei Mal das Eisstockschießen vorzustellen. Diese Sportart erhielt in den USA Zurspruch und wird bei den Winterspielen 1997 in Toronto wahrscheinlich als Olympischer Bewerb stattfinden. Herr Wedl erhielt für diesen Einsatz im Sportpark eine Dankesurkunde, die beim Empfang in der Nervenklinik Mauer vom Coach übergeben wurde. Ein Dankeschön gebührt Herrn Franz Hofmacher und den Trainingspartnern für die Vorbereitung der Sportler.

**Der Top-Dampfreiniger
für Haushalt, Gewerbe & Umwelt
Reinigen ohne Chemie
Unverbindliche Vorführungen**

Vertrieb & Reparatur
Maria Mader
Haumenergerstr. 14,
3362 Mauer

Telefon
07475/3791
07475/4410
Geschäft Fax: 07475/6494

DYVA
2000
elektronic

Sozialdienst Mostviertel

Bedienstete der LNK Mauer unterstützen den Behindertensport!



Spannend verlief auf den Stockbahnen der Union Mauer das erste Stockturnier der Landesnervenklinik Mauer. Hermann Washüttl vom Sozialdienst Mostviertel konnte bei der Eröffnung den Präsidenten der Union Mauer, Herrn Leo Dirnberger, gfGR Manfred Thiel aus Oehling und zehn Moarschaften begrüßen.



Bunt gemischt waren die Moarschaften. Jung und alt, Krankenpflegeschüler, Lehrpersonal, aktive und ehemalige Bedienstete spielten unter der Turnierleitung von Herrn Johann Pfleger um die Ehre. Als "Aussireißer" konnte für die Feuerwehr der ehemalige Gemeinderat Karl Zehetgruber mit einem Trunk verpflichtet werden.

Zum Schluß wurden an die ersten vier Pokale, gespendet vom Betriebsrat und den Banken, von den Funktionären des "Sozialdienstes Mostviertel" Herrn Washüttl und Herrn Hofmarcher an die Mannschaft Arbeitspflieger, Sozialdienst Mostviertel, Küche, Werkstätte Meierhof überreicht. Mit dem Reinerlös der Veranstaltung wurden die zwei Teilnehmer bei der Sommerolympiade von Special Olympics und die Patientensportgruppe Stockschiützen gesponsert.

Dank gebührt der Union Mauer mit Sektionsleiter Josef Nagelstrasser, Hermann Stix und Grillmeister "Rudi" mit seinen Helfern.

Mit sportlichen Grüßen

Hermann Washüttl

Multiple Sklerose



Helfen mit einer Bausteinaktion

Die Notwendigkeit einer Therapiestation für die Multiple-Sklerose-Patienten der drei Bezirke Amstetten, Melk und Scheibbs ist sowohl den heimischen als auch den Landespolitikern bewußt. Die Realisierung scheiterte bislang an den

nicht vorhandenen Mitteln. Zwei Varianten zur Schaffung einer Therapiestation wurden ins Auge gefaßt: die Adaptierung eines geeigneten Pavillons in der Landesnervenklinik Mauer bzw. ein Neubau bei der Neuro. Auch in den nächsten Jahren wird sich für die rund 200 MS-Patienten des Mostviertels nicht viel ändern, denn für die Schaffung der Station, die auf eine bessere medizinische Versorgung hoffen ließe, gibt es kein Geld. Nach wie vor müssen die Patienten für Therapiezwecke weite Anreisemöglichkeiten in Kauf nehmen. Die Landesnervenklinik Mauer wäre von der Infrastruktur her gesehen optimal. Helmut Peham, Obmann der Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Mostviertel, der mit großem Engagement hinter dieser Gruppe steht, hat zu Beginn des Jahres eine Bausteinaktion ins Leben gerufen. "Mein Wunsch wäre, eine Million Schilling", meint Obmann Peham. Bausteine gibt es bei allen Raiffeisenbanken der drei Bezirke Amstetten, Melk und Scheibbs.

Bankverbindung: Raika Amstetten
Spendenkonto: BLZ 32025, Konto Nr. 96.230
oder 30.240.543

Helmut Peham

Vorschau:

28. Okt. 1995 Kabarettabend in der Pölz-Halle mit der Gruppe Sapperlot zugunsten der MS-Selbsthilfegruppe Mostviertel.

Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Raika Amstetten S 100,—.

4. Nov. 1995: Benefizgalaq der MS-Selbsthilfegruppe Mostviertel im Gasthaus Schillhuber, Amstetten.

Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Raika Amstetten S 100,—.

Musikverein Mauer-Öhling

Frühlingszeltfest

Unser schon Tradition gewordenenes Frühlingszeltfest war auch heuer wieder durch die freiwillige Mithilfe zahlreicher Musikanten, Musikantinnen und Funktionäre ein großer Erfolg. Alles war bis ins kleinste Detail organisiert und klappte bestens. So konnten durch die Werbeeinnahmen die Kosten für die Musikgruppen zum Großteil abgedeckt werden. Dafür möchte ich mich besonders bei Herrn Gerhard Uiberlacker recht herzlich bedanken, der einen Großteil seiner Freizeit für Firmenbesuche aufgewendet hat.

Am Freitag begeisterte die Tanzband "Skyline" das vorwiegend junge Publikum, am Samstag sorgte, wie im Vorjahr, das "Hans-Zuber-Quintett" für eine tolle Stimmung. Beim Frühschoppen am Sonntag zeigte die Musikkapelle aus Wolfsbach ihr Können.

Da auch das Wetter an diesem Pfingstwochenende mitspielte, lockte der große Vergnügungspark ebenfalls zahlreiche, vorwiegend junge Besucher an.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen freiwilligen Mitarbeitern für ihre zahlreichen Arbeitsstunden recht herzlich bedanken und vor allem ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung von Mauer-Öhling und Umgebung für ihren zahlreichen Besuch aussprechen.

*Rupert Memelauer
Obmann*



Friseur

Grissenberger

Ihr Frisurenberater

3362 Mauer, Hauptstraße 24 a

Tel. 0 74 75 / 43 20

**Kaufe dort nur Deine Ware,
wo man pflegt auch Deine Haare,
denn sie ist nicht teurer dort
als in einem andern Ort!**

Eigener Kundenparkplatz vorhanden!

Fahrt zum 8. Internationalen Musikwettbewerb in Alsfeld/Hessen vom 25. 8. bis 28.8. 1995.



Foto v.l.n.r.: Eva Zeidlhofer, Kpm. Helmut Huber, Margret Memelauer und Stabführer Hannes Uiberlacker.

Unser Blasorchester wurde über das Kulturamt der Stadtgemeinde Amstetten zu diesem Musikfest eingeladen. Alsfeld ist eine Partnerstadt der Stadt Amstetten.

Reiseroute und Programm des Orchesters:

Freitag, den 25.8.: Abfahrt Musikheim, 4.00 Uhr
Reiseroute: Öhling - Amstetten - Linz - Suben - Regensburg - Oberöhlbach (Pause / Mittagessen) - Würzburg - Bad Hersfeld - Alsfeld - Ankunft 16 Uhr 30. Anschließend Quartiervergabe. Abend zur freien Verfügung: Im großen Festzelt „Lustiger Bierabend“ mit den „Sterntaler und Bettina“.



Samstag, den 26.8.: 10.30 Uhr: Konzert beim Kaufhaus Kerber in Alsfeld, 13.30 Uhr Empfang beim Bürgermeister der Stadt Alsfeld, Herbert Diestelmann, 15.00 Uhr: Vorstellung aller Musikgruppen auf dem Marktplatz, 19.00 Uhr: Internationale Musikshow im Stadion an der Stadthalle mit Musikgruppen aus Österreich (Mauer-Öhling), Belgien, Ungarn, Holland, USA, Polen,

MV Mauer-Öhling

Kameradschaftsbund Mauer-Oehling

Thailand, Tschechien, Italien und Deutschland.
Anschließend Tanz im Festzelt.

Sonntag, den 27.8.: 8.30 Uhr: Konzertbewertung in der Stadthalle. Teilnehmer: Kapellen aus Deutschland, Dänemark, Belgien, Thailand, Tschechien, Portugal und Österreich. Aus dieser internationalen Konkurrenz konnte unser Orchester den 5. Platz erreichen, was aus unserer Sicht ein ganz großer Erfolg ist. Es waren nämlich zum Teil auch Profikapellen anwesend. 17.00 Uhr: Stadion an der Stadthalle: Einmarsch und Siegerehrung aller teilnehmenden Musikgruppen (54). 20.00 Uhr im Festzelt: „Könige der Volksmusik“ Mitwirkende: Wolfgang Ebenharder, Naabtal-Duo, Florian Silbereisen, Gaby Albrecht, Karina, die Schäfer, German Hofmann und seine Ochsenfurter Blasmusik und Vreni und Rudi!



Montag, den 28.8.: 8.30 Uhr Abfahrt Alsfeld (Verabschiedung durch Herrn Dechert vom Spielmanns- und Fanfarenzug der Stadt Alsfeld) - Frankfurt, 11.00 Uhr: Flughafenbesichtigung mit Führung, 90 min. - Würzburg - Nürnberg - Regensburg - Oberöhlbach - Pause und zünftiges Essen - Suben - Linz - Amstetten - Öhling Musikheim. Ankunft im Musikheim um 19.30 Uhr.

Für uns Musiker war diese Fahrt ein großes Erlebnis, und wir sahen viele neue Ideen, die wir zum Teil auch bei uns verwirklichen wollen. Über die Gastfreundschaft der Alsfelder können wir nur größtes Lob aussprechen. Wir sind stolz, daß wir unser Österreich in Alsfeld vertreten durften und Kontakte zu ausländischen Kapellen knüpfen konnten. Es werden schon Gespräche geführt über einen Gegenbesuch der Alsfelder in Mauer-Öhling, bzw. anderer ausl. Musikgruppen.

**Kapellmeister
Helmut Huber**

Vorschau:

18. 11. 1995:

Herbstkonzert, Musikverein Mauer-Oehling

Bezirksfußballturnier



Am 18. Juni fand in Ferschnitz das Bezirksfußballturnier des ÖKB statt, an der erstmalig eine Auswahlmannschaft der Jungkameraden unseres Ortsverbandes teilnahm. Trotz großer Einsatzfreudigkeit und Kampfgeist reichte es diesmal nur für den 6. Platz. Mit intensivem Training erhoffen wir uns für das kommende Jahr, zumindest einen Platz unter den ersten drei zu erreichen. Die Teilnahme an diesem Turnier zeigt bereits die neuen Aktivitäten des Ortsverbandes Mauer-Öhling auf.



Das diesjährige Hauptbezirkstreffen fand am 25. Juni anlässlich der 1000-Jahr Feier in Ulmerfeld-Hausmending statt. Weiters gab es ein Bezirkstreffen zum 75-jährigen Bestehens des Ortsverbandes St. Georgen/Ybbsfeld. Als Zeichen der kameradschaftlichen Verbundenheit nahm auch jeweils eine Abordnung mit unserer Fahne teil.

Leider mußten wir auch einen unserer treuen und langjährigen Kameraden, Herrn Franz Poschenreiter, das letzte Geleit geben.

SV-Mauer

Zum 50-Jahr-Jubiläum Aufstieg in die Erste Klasse West

Zum 50-Jahr-Jubiläum machte sich der traditionsreiche SV Mauer wohl das schönste Geschenk selbst.

Mit vereinten Kräften konnte der Aufstieg in die 1. Klasse West erreicht werden. Der SV Mauer spielte schon 1979 in der Unterliga West, stieg jedoch in den folgenden beiden Saisonen in die zweite Klasse Ybbstal ab. Erst in der Saison 1983/1984, einem Superjahr für den SV Mauer, konnte dieser den Sprung zurück in die erste Klasse West schaffen. Nach guten Anfangsjahren in der neuen Spielklasse wurden die Platzierungen gegen Ende der 80iger Jahre und zu Beginn der 90iger wieder bedrohlich schlechter, und nach der Saison 1991/1992 mußte erneut der schwere Weg in den Keller, sprich Abstieg in die Zweitklassigkeit, angetreten werden. Man ließ jedoch den Kopf nicht hängen und arbeitete konsequent auf den Wiederaufstieg hin.

Daß dieser gerade im 50. Jahr des Bestehens des Vereins geschafft wurde, ist zweifelsohne eine äußerst glückliche Fügung des Schicksals. Mit Glück hatte der Aufstieg jedoch nichts zu tun, sondern er war vielmehr das Produkt konsequenter Arbeit des Trainers Johann Dendl, der Mannschaft, des Vorstandes unter Obmann Friedrich Schuster und der sportlichen Leitung unter Sektionsleiter Günter Brandstetter.

Ein herzlicher Dank gebührt aber auch unserem Publikum, welches uns in den entscheidenden Momenten der abgelaufenen Meisterschaft zum „Zwölften Mann“ wurde.

Einige Details zur abgelaufenen Meisterschaft:

Der SV Mauer konnte 1994/1995 sowohl mit der Kampfmannschaft als auch mit dem U-23 Team den Titel eine Herbstmeisters der zweiten Klasse Ybbstal erreichen.

Sicherlich ein Titel ohne Mittel. Aber erstmals wurde laut über das große Ziel „Aufstieg zum 50. Jahr Jubiläum“ nachgedacht.

Die Frühjahrsmeisterschaft begann am 26. März 1995 jedoch nicht sehr verheißungsvoll. Das Auswärtsspiel gegen den unmittelbaren Rivalen St. Georgen ging mit 4:2 verloren.

„Kopfhoch, zusammenhalten und Charakter zeigen!“ hieß die Devise von Trainer Johann Dendl, die von der gesamten Mannschaft auch beherzigt wurde.

GESAGT, GETAN !

In der Folge wurde kein Spiel mehr verloren. Die Mannschaft erspielte und erkämpfte in den restlichen Partien zehn Siege und zwei Unentschieden. Bis zum Schluß war es eine der spannendsten Meisterschaften (Dreikampf Viehdorf - Mauer - St. Georgen), welche die 2. Klasse Ybbstal je gesehen hatte. Schlußendlich wurde der zweite Tabellenplatz erreicht. Nur einen Punkt hinter Meister Viehdorf, aber auch nur einen Punkt vor St. Georgen/Ybbsfeld. Dieser zweite Tabellenrang berechnete jedoch die Kampfmannschaft zur Teilnahme an der Relegation und somit zum Kampf um den Aufstieg in die Erste Klasse West. Auch die U-23 Mannschaft erreichte den zweiten Tabellenplatz. Die Chance auf den Meistertitel wurde erst im letzten Spiel in Winklarn vergeben. In der abgelaufenen Meisterschaft kamen in der Kampfmannschaft des SV Mauer zwanzig Spieler zum Einsatz (in Klammer die Anzahl der Einsätze).

Jürgen Putz, Stefan Birinyi und Willi Deim (je 30), Michael Wieringer, Erwin Swersepa, Johann Dendl II und Jürgen Wurm (28), Smetana Michael (26), Johannes Uiberlacker (21), Robert Wurm (20), Karl Schausberger (18), Edin Omerovic (17), Anton Spreitz (15), Johann Dendl I und Wolfgang Fehringer (je 13), Gerald Weingartner (8), „Didi“ Kerbler (6), Franz Halbmayer (4), Christian Gruber (2), Helmut Eberl (1).

Die erfolgreichsten Torschützen der Kampfmannschaft:

Willi Deim, 40 Tore, Erwin Swersepa, Jürgen Wurm, je 9 Tore, Stefan Birinyi, 8 Tore und Edin Omerovic 5 Tore.

In der U-23 Mannschaft kamen nicht weniger als 26 Spieler zum Einsatz.

Die meisten Einsätze hatten Gerhard Moser und Otmar Schachl (je 23), gefolgt von „Didi“ Kerbler, Erwin Ladner und Julius Schnabler (je 22).

Die erfolgreichsten Torschützen der U-23 Mannschaft:

Günter Fischer, 20 Tore, „Didi“ Kerbler, 17 Tore, Gerhard Moser und Helmut Eberl, je 13 Tore.



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI, INNENAUSBAU, PALETTENERZEUGUNG

AMSTLER-ZARL Ges.n.b.R.

3362 MAUER-ÖHLING, ÖHLERMÜHLE 30

Telefon 0 74 75 / 32 28, Fax 0 74 75 / 32 28 22

SV-Mauer

Nun begann aber der schwierigste Teil auf unserem Weg zurück in die 1. Klasse West. Die Relegation gegen Gloxwald und Ybbsitz.

Das erste Spiel gegen Gloxwald mußte auswärts bestritten werden. Anfangs war Gloxwald überlegen und vergab in der fünften Minute einen Elfmeter. Mit Fortdauer des Spieles wurde der SV Mauer immer stärker und erreichte durch ein Tor von Edin Omerovic knapp vor Schluß einen verdienten 1:0 Auswärtssieg.

Schwieriger als erwartet gestaltete sich das Heimspiel gegen Gloxwald. Die Gäste setzten alles auf ein Karte und kämpften beherzt um ihre Chance. Durch Tore von Willi Deim und Johann Dendl jun. konnte jedoch ein 2:2 Unentschieden erreicht werden.

Damit war die erste Hürde auf dem Weg zurück zur Erstklassigkeit geschafft. Die nächste, nämlich Ybbsitz, wartete jedoch bereits.

Auch hier mußte das erste Spiel in Ybbsitz ausgetragen werden. Der große Favorit Ybbsitz war von der offensiven Spielanlage des SV-Mauer sichtlich überrascht und lag zur Pause bereits mit 0:3 in Rückstand. Schlußendlich gab es einen hochverdienten 5:1 Auswärtssieg des SV Mauer als Lohn für eine der besten spielerischen Leistungen der gesamten Saison.

Die Torschützen des SV Mauer:

Erwin Swersepa (28., 30. und 84 Minute) und Willi Deim (3. und 83. Minute).

Das zweite Spiel fand in Mauer statt. Nach dem klaren Auswärtssieg war man sich fast zu sicher und geriet alsbald mit 0:2 in Rückstand. Durch Tore von Willi Deim (51., 71. und 88 Minute) und Johannes Uiberlacker (63. Minute) gelang dem SV Mauer nach 90 Minuten ein verdienter 4:3 Heimerfolg.

Man hatte die Relegation ohne Niederlage überstanden und war nunmehr wieder in der ersten Klasse West.

Eine herzliche Gratulation an die Mannschaften und ihrem Erfolgscoach Johann Dendl.



Foto: Kampfmannschaft des SV-Mauer

Am 7. Juli 1995 fand sodann im Gasthaus Bruckner die Generalversammlung des SV Mauer statt. Der neue Vorstand wurde gewählt und die Weichen für die neue Saison 1995/96 wurden gestellt.

50 Jahre SV Mauer

Der SV-Hinterholzer Mauer feiert 1995 seinen 50jährigen Bestand.



Aus diesem Anlaß wurde vom 4. bis 6. August 1995 auf der Anlage des SV Mauer ein großes Sportfest durchgeführt.

Dem SV Mauer wurde zu seinem Bestehen nicht nur schriftlich, sondern auch in Naturalien herzlichst gratuliert.



Den Anfang machte am Freitag, dem 4. August 1995, um 18.00 Uhr das Schlagerspiel der Ersten Division im Damenfußball Union Kleinmünchen gegen SV Sadlett, welches die Damen von Union Kleinmünchen knapp, aber verdient, mit 4:3 gewinnen konnten. Obwohl die Damen erstaunliches fußballerisches Können an den Tag legten, ist es sicherlich nicht mehr als ein Gerücht, daß sich die sportl. Leistung des SV Mauer bei diesem Spiel um Verstärkungen für die kommenden Saison umgesehen hat.

SV-Mauer

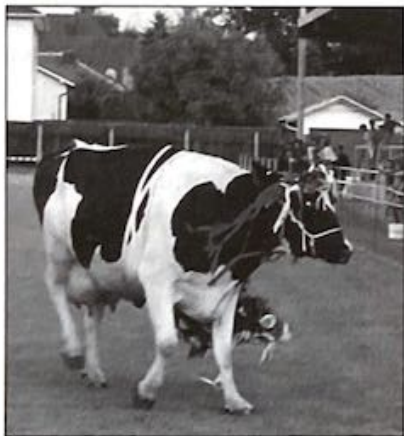
Danach fand um 19.30 Uhr das „Große Kuhfladen-Roulette“ statt.

Für S 100,— konnte man sich für einen Tag 1,6 m² des Spielfeldes mieten, (inkl. freier Eintritt für alle Festtage).

Die Vermessungsarbeiten sind voll im Gang:



Foto v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Welser, Trainer Johann Dendl, Sektionsleiter Rupert Schausberger und Obmann Friedrich Schuster.



Hierauf wurde die farbenfroh geschmückte Kuh auf das Spielfeld getrieben.

Die Dame ließ sich beim „Ablegen“ ihrer Kuhfladen reichlich Zeit. „Gut Ding, braucht Weil.“ Schlußendlich waren die glücklichen Gewinner jedoch ermittelt.

Erster und Gewinner von S 25.000,—:

Herr Mathias Krahofer

Zweiter und Gewinner von S 10.000,—:

Frau Marianne Hochstätger

Dritter und Gewinner von S 5.000,—:

Herr Martin Ruckensteiner.

Abschließend gab es bei ausgezeichnetem Besuch und ausgelassener Stimmung „Musik vom Plattenteller“ von DJ GRILLI.

Samstag, der 5. August 1995, begann um 11.00 Uhr mit einem U-10 Turnier, welches Neustadt vor Hafnerbach und dem SV Mauer gewann.

Um 16.00 Uhr spielte die U-23 Mannschaft des SV Mauer gegen die U-23 aus Hausmening und erreichte ein achtbares 1:1.



Um 18.00 Uhr nahm OV Johann Waser den Ankick zu einem Höhepunkt der Jubiläumsfeier, dem Spiel Alt-Internationale Österreichs - SV Mauer vor.

In den folgenden 90 Minuten zeigte der SV Mauer durch eine ausgezeichnete spielerische Leistung, daß man zu Recht in die Erste Klasse West aufgestiegen ist. Gegen Persidis, Fegerl, Gröss, Schreitl, Hörmayer und Co wurde nach einer sensationellen 2:0 Führung ein ehrenvolles 5:7 erreicht.

Bei anschließendem Tanz mit den „Hurricanes“ kam es zu manchem Gipfeltreffen:



Foto v.l.n.r.: Herbert Haselsteiner, Bürgermeister von Bischofshofen; Präsident des SV-Mauer, Gerhard Hinterholzer Herbert Katzengruber, Bürgermeister der Stadt Amstetten.



fuchsberger

Kachelofen-Zentrum

Amselstraße 22, 3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 074 72 / 64 4 70

Fax: 074 72 / 64 4 70-85

Fliesenfachgeschäft

Südlandstraße 4, 3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 074 72 / 64 7 50

Fax: 074 72 / 64 7 50-22

SV-Mauer



Foto: Harald Reichel bei einer kleinen Tanzeinlage.

Der Donnerstag, 6. August 1995, begann bereits um 9.30 Uhr mit einem Seniorenturnier, welches von Julius Schnabler hervorragend organisiert worden war.

Folgende Mannschaften nahmen daran teil: SV Marco Polo Ried (1. Division), ASK Amstetten, ASK Hausmening, Schiedsrichtergruppe, SV Mauer „Youngsters“ und SV Mauer „Dream Team“.

Nach kampfbetontem aber immer sportlich fairen Begegnungen, siegte SV Marco Polo Ried vor ASK Hausmening und SV Mauer „Youngsters“.

Christian Steyrer (SV Mauer „Youngsters“) wurde Torschützenkönig des Turniers.

Das SV Mauer „Dream Team“



Foto v.l.n.r. stehend: Erich Zehetgruber, Pater Martin Maierhofer, Johannes Niebisch, Johann Zeilhofer, Günther Zehetgruber, Josef Dirnberger, Harald Haumer, Karl Zehetgruber.

v.l.n.r. hockend: Werner Krammer, Rupert Schausberger, Erich Wenger, Johann Wurm, Franz Hauneder, Erich Teichmann, Herbert Haselsteiner.

Bei ausgelassener Stimmung bis in die frühen Morgenstunden beschloß der eine oder andere Fußballstar vergangener Tage, seine Karriere in Hinkunft im „SHOW-BIZZ“ fortzusetzen.

Die SV-Mauer „Youngsters“



Foto v.l.n.r. stehend: Julius Schnabler, Reinhard Suda, Rudolf Schneider, Erwin Ladner, Rupert Lehner, Karl Schausberger, Herbert Wimmer.

v.l.n.r. hockend: Christian Steyrer, Kurt Leichtfried, Johann Wurm, Wolfgang Kalteis, Ernst Mayrhofer.

Den Abschluß des äußerst gelungenen Festes bildete ein Frühschoppen, der so manchen „abgekämpften“ Seniorenspieler die Anstrengungen des Turnieres schnell vergessen ließ.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern, an der Spitze Joachim Vielmetti, die sehr viel Freizeit, Energie und Ideen investiert hatten, daß dieses Fest dem großen Anlaß „50-Jahre-Jubiläum des SV Mauer“ mehr als gerecht wurde.

Daß unser Verein auch in Hinkunft erfolgreich bestehen wird, dafür garantieren die Nachwuchsbetreuer des SV Mauer, Julius Schnabler, Manfred Wiesflecker, Wolfgang Fehringer und Christian Gruber.

Sie, die sie die U-8, U-11, U-14 und U-15 SP6 Mannschaften betreuen, sorgen mit ihrem Wissen, ihrem Einsatz und ihrer Menschlichkeit dafür, daß das höchste Gut des SV Mauer, der eigene Nachwuchs, in den denkbar besten Händen ist.

Zum Abschluß möchte sich der SV Mauer bei allen Personen und Institutionen bedanken, die ihn in den ersten 50 Jahren seines Bestehens unterstützt haben und sie auch in Zukunft um ihre Hilfe ersuchen.

Liebes Publikum, der SV Mauer freut sich darauf, Sie bei den Spielen der 1. Klasse West ganz herzlich begrüßen zu dürfen.

Kommen Sie zahlreich und unterstützen Sie unsere jungen und ehrgeizigen Mannschaften.

50-Jahre SV-Mauer

Zum 50-Jahr-Jubiläum



Die folgende, ungekürzte wieder-gegebene Niederschrift unseres leider schon verstorbenen Ehrenobmannes Konrad Mohr soll dokumentieren, unter welchen schwierigen Bedingungen unser SV MAUER ins Leben gerufen und gegründet worden ist.

Gründung des Vereines

Am 5. Juni 1946 wurde der Bezirkshauptmannschaft durch die Sicherheitsdirektion für Wien und Niederösterreich mitgeteilt, daß gegen eine Gründung des Arbeiter-Turn- und Sportvereines (ATUSV) mit dem Sitz in Mauer, nichts einzuwenden wäre.

Die Vereinstätigkeit begann aber bereits im Monat Feber 1946. Einer der Gründer und erste Obmann des Vereines war Herr Leopold Schrabauer, Schlosser in der Maschinenfabrik Groszenberger Josef, Urtilal, der bereits in seiner frühesten Jugend dem damals noch verpönten „Fetzenlaberl“ nachlief.

Der erste Initiator, daß nach dem Krieg im Jahre 1946 ein Spielerkader zustande und das runde Leder ins Rollen kam, war jedoch Herr Josef Schachenhofer. Dort, wo heute das neuerbaute Gemeinde-Wohnhaus steht, stand Sportkollege Schachenhofer und spielte mit einigen „Buam“ Fußball. Sah er auf der Straße junge Burschen, sagte er: „Kommt's her und haut's einmal auf die Wuchtl, wennst was kannst, kommst zu uns und spielst mit!“

Entsprach der oft mit zarter Gewalt herbeigerufene Kandidat nur halbwegs, war er aufgenommen. Auf diese, wenn auch komische Werbungsart, wurde die Auswahl der Spieler immer größer. Unter der oben angeführten Vereinsleitung wurde Herr Leopold Schrabauer zum Obmann gewählt, und dieser meldete den Verein dann beim N.Ö. Fußballverband an. Viele junge Menschen befanden sich zu dieser Zeit noch in Kriegsgefangenschaft, daher war die Mannschaft auch noch dementsprechend schwach. Zu Dressen hatte man freiwillig gespendete alte Fahnen, die noch mit dem Hakenkreuz versehen waren, umgearbeitet. Für Hosen und Schuhe mußten Spieler und Funktionäre zum größten Teil aus Privatschuhbestän-

den selbst aufkommen. Herr Raimund Kykal spendete eine von der Deutschen Wehrmacht zurückgebliebene Kuhhaut, aus welcher von den Herren Graser und Wimmer drei dem Fußball ähnliche Gebilde gemacht wurden.

Später wiederum, Obmann Schrabauer hatte Russen einquartiert und erhielt von ihnen gelegentlich Lebensmittel, wurden gegen Abgabe von Speck und Eiern in Wien oder Amstetten ein Fußball oder ein Paar Fußballschuhe erstanden. Es war die Zeit, wo man für Geld nichts, für Lebensmittel alles haben konnte. Während dieser Zeit machten sich Frau Anna Gebetsroither sowie deren Tochter, Frau Hermine Kleindl, mit der Reinigung der Dressen sehr viel Arbeit, für die es keine Entschädigung gab. Die ersten Ergebnisse bei den Spielen waren wie fast bei allen Vereinen am Anfang niederschmetternd. Zweistellige Zahlen als Ergebnis mußten öfter in Kauf genommen werden. Auch die Sportplatzverhältnisse waren anfangs entsetzlich, Acker und bucklige Wiesen waren der Turnmelplatz für unsere Jugend, die trotz der schweren Nachkriegszeit und den geringen vorhandenen Lebensmitteln eine große Sportbegeisterung zeigte. Im Jahre 1946 stellte dann das Land Niederösterreich im hiesigen Anstaltsbereich dieser sportbegeisterten Jugend einen Platz zur Verfügung, besser gesagt durfte sie auch auf dem Sportplatz, der den Russen zur Verfügung gestellt werden mußte, spielen. Dieses Glück währte jedoch nicht lang, schon im Jahr 1948 wurde von Seiten der Besatzungsmacht das Betreten des Sportplatzes strengstens verboten.

Damals stand die Vereinsleitung vor einem schweren Problem. Herr Fritz Litzellachner, Mühlenbesitzer in der Gemeinde Öhling stellte damals der Lokalorganisation der Sozialistischen Partei Österreichs Mauer-Öhling einen Grund in nächster Nähe des Bahnhofs zur Verfügung. Der Grund war wohl doppelt länger als man zu einem Sportplatz braucht, doch zu wenig breit. Die Vereinsleitung war daher gezwungen, mit dem Anrainer wegen Abgabe des noch unbedingt notwendigen Grundes Verhandlungen in die Wege zu leiten. Die Hauptverhandlung führte Lokalobmann Engelbert Bauer und der Bezirkssekretär Karl Klinger in Anwesenheit eines Vereinsvertreters. Es wurde der Platz hergerichtet und auch bereits gespielt, doch war alles ein Provisorium.

Erster Vereinsauschuß des ATSV Mauer

Leopold Schrabauer, Obmann
 Josef Schachenhofer
 Franz Weigl
 Rudolf Fertl
 Raimund Kykal

SV Mauer

Letzte Information * Letzte Information * Letzte Information

Spielerzugänge:

Pavlovic Dusko (ASK Amstetten), Leo Steyrer (zurück aus Allhartsberg), Mario Peschetz (Euratsfeld), Gerhard Thiel (ASK Amstetten), Andreas Baumgartner (Viehdorf) und Edin Omerovic (für ein weiteres Jahr).

Spielerabgänge:

Stefan Biringer (Strengberg), Michael Smetana (Wallsee), Robert Wurm (Union Amstetten) und Anton Spreitz (Strengberg).

Herbstmeisterschaft Spieljahr 1995/96

11.	8.:	Mauer - Neuhofen	0 : 2
15.	8.:	Leiben - Mauer	1 : 1
26.	8.:	Mauer - Kematen	2 : 1
3.	9.:	Göstling - Mauer	2 : 1
9.	9.:	Mauer - Wallsee	1 : 3
16.	9.:	Aschbach - Mauer	0 : 2
23.	9.:	Mauer - Pöchlarn	
1.	10.:	Viehdorf - Mauer	
7.	10.:	Mauer - Allhartsberg	
15.	10.:	Weiten - Mauer	
26.	10.:	Waldhausen - Mauer	
29.	10.:	Mauer - Wieselburg	
4.	11.:	Böhlerwerk - Mauer	
12.	11.:	Mauer - Steinakirchen	

gerhard hinterholzer

Bauschuttdeponie

Telefon 07475/4211

Sand und Schottergewinnung

3362 Mauer, Öhling 102,
Telefon 07475/3227

Pensionistenverband Mauer

Die Urlaubszeit geht zu Ende und unsere Aktivitäten beginnen wieder.

Beim zweiten Mauringer Ortsfest zeigte ein Info-Stand einige Veranstaltungen auf. Auf drei Tafeln zeigten wir Bilder vom Gschnas 1994/95 sowie von unserer schönen Mallorca-Reise. Es ist dies ein Beweis eines aktiven Vereins.

Unsere erste Herbstfahrt am 13. September führte uns nach Kleinarl und zum Jägersee. Ein Besuch bei Annemarie Moser-Pröll im Cafe rundete diese Fahrt ab.

Die zweite Herbstfahrt führt uns in die Ramsau und zur Dachstein-Südwand, wo Gelegenheit zum Wandern oder eine Seilbahnfahrt zur Auswahl steht.

Am 27. September beginnt unser erster Nachmittag, wo wir uns alle bei Kaffee und Kuchen und beim Kartenspielen oder bei einem gemütlichen Plausch vergnügen können. Es sind auch Gäste aus der Bevölkerung bei unseren Nachmittagen gerne gesehen.

Die Fahrt ins "Blaue" wird am 15. November durchgeführt. Es ist dies eine Fahrt in die nähere Umgebung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Wir gratulieren Frau Anna Reitmayr zu ihrem 85. Geburtstag.

Friedrich Riegler

Obmann d. Pens. Verb. Mauer

*Alles unter
einem Dach*

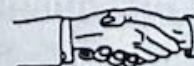
BLT

FINANZ- u. ANLAGEBERATUNG
Gesellschaft m.b.H. & Co.KG

- Sparen
- Finanzieren
- Vorsorgen
- Absichern
- Betriebliche Kapitalvorsorge
- Abfertigungsvorsorge
- Bauwesen
- Leasing
- Realitätenvermittlung



Ihr Partner



Mag. Harald Haumer
Burgenlandstraße 16
3300 Amstetten
Tel. 07475/3535
0663/026976

Büro:
3300 Amstetten
Preinsbacher Str. 14
Tel. 07472/65733

UNION Mauer-Öhling



Ganz im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums standen die Veranstaltungen der Sportunion Mauer-Öhling. So wurde unter diesem Aspekt am 30. April der Familienwandertag veranstaltet, der eine Rekordbeteiligung brachte: etwa hundert Teilnehmer wanderten bei gutem Wetter durch das herrliche Mostviertel, das voll in seiner Blütenpracht erstrahlte. Von Bauernhof zu Bauernhof wurde marschiert, und bei jedem wurden altes Brauchtum beziehungsweise bäuerliches Handwerk und bäuerliche Kunstfertigkeit vorgestellt. Dem Jubiläum entsprechend, wurde diese Veranstaltung mit besonderer Sorgfalt von Rudolf Steinlesberger vorbereitet und organisiert. Vor allem die Kinder waren natürlich begeistert, hatten sie doch noch nie gemachte Erlebnisse: Butter rühren, Wolle spinnen, Sense dengeln und verschiedene Handarbeiten wurden vorgestellt, und zum Abschluß bei Familie Klem in Spiegelsberg gab es dann sogar einen Streichelzoo. Aber auch für das leibliche Wohl, besonders der erwachsenen Teilnehmer, war gesorgt, sodaß sich der Ausklang bis in die späten Nachtstunden ausdehnte.



Aus Anlaß des Bestandsjubiläums wurden im Vereinsheim, in den Geschäften des Ortes Mauer und in den örtlichen Geldinstituten Dokumente

und Erinnerungsstücke aus der Vorkriegszeit bis heute ausgestellt. In der Vereinsturnhalle fand am Pfingstmontag die Vernissage zu diesen Ausstellungen statt.



Viel örtliche Prominenz hatte sich eingefunden, darüber hinaus als Vertreter für das öffentliche Leben Bezirkshauptmann Dr. Lenze und in Würdigung nicht nur der Verdienste des Vereines, sondern vor allem als Anerkennung für die derzeit geleistete Arbeit, Vertreter der Österreichischen Sportunion und der Sportunion Niederösterreich. Die Präsentation erfolgte bis Ende Juni, und in den örtlichen Banken - in der Raiffeisenbank in Öhling und in der Sparkasse in Mauer - und an zwei Filmabenden im Vereinsheim wurden Videofilme vorgeführt, die anlässlich des Jubiläums aus alten Filmdokumenten zusammengestellt wurden. Seit dieser Eröffnungsfeier wird die Sondermarke „50 Jahre Turn- und Sportunion“ auf einem Kuvert mit Ersttagsstempel und Sonderstempel „50 Jahre Sportunion Mauer-Öhling“ zum Kauf angeboten und ist eine Festschrift mit interessanten geschichtlichen Details aufgelegt, erhältlich im Vereinsheim.

Natürlich durfte unter diesen Jubiläumsvorfällen auch der Sportbetrieb und die sonstige jährliche Routine nicht zu kurz kommen. So beteiligte sich die Sportunion Mauer-Öhling auch neuer wieder an der Flurreinigungsaktion der Stadtgemeinde Amstetten; für die Kinder ein Erlebnis und gleichzeitig die Möglichkeit, die Folgen von Unüberlegtheit, Nachlässigkeit und Schlamperei in der Natur zu erkennen.

BAUUNTERNEHMUNG

KERN Ges.m.b.H.

Dieselstraße 13 Postfach 136
3300 Amstetten-Mauer



Telefon: 0 74 72 / 62 411, 63 065
Telefax: 0 74 72 / 62 411 - 4

UNION Mauer-Öhling

Am Wochenende des 23. und 24. Juni wurde das Sportfest in der traditionellen Form wieder abgehalten. 300 Kinder nahmen an den Wettkämpfen teil, und nach einer zweijährigen Pause wurde auch wieder der Leichtathletik - Dreikampf durchgeführt. Die Hauptschule Mauer nahm geschlossen an dieser Veranstaltung teil und konnte innerhalb des Wettkampfes in einer eigenen Wertung den Schulsieger ermitteln.

Vier Jugendliche der Sportunion Mauer-Öhling beteiligten sich am internationalen FICEP-Jugendlager anlässlich des Jubiläums der Österreichischen Sportunion in Graz. Und an den internationalen Bundeswettkämpfen nahmen darüber hinaus 14 weitere Jugendliche teil, die auch sportlich große Erfolge erzielen konnten. Alle errangen ein Leistungszeichen aufgrund ihrer guten Leistungen beim Turnen, Schwimmen und in der Leichtathletik.

Bei den Gerätturnmeisterschaften, ihrem ersten wirklich großen Wettkampf, behaupteten sich unsere Jugendlichen im Mittelfeld, Alexander Groß erreichte in der Leistungsklasse 2 sogar den dritten Rang. Und bei den Bundesjugendwettkämpfen auf der Basis des Jugendleistungszeichens konnte unsere Mannschaft (Groß, Steinlesberger, Offenberger, Eichleter) den beachtlichen 2. Rang in der Mannschaftswertung erringen, Alexander Groß sogar in der Einzelwertung ebenfalls den 2. Rang.

Unsere Tennisspieler wurden leider in der ersten bzw. zweiten Runde gegen die späteren Bundesmeister ausgelost und mußten sich jeweils nach beherztem, fairem und sportlich auf hohem Niveau stehendem Spiel geschlagen geben.



Das Rahmenprogramm - Eröffnungsfeier mit Arnold Schwarzenegger und „unseren“ Acro Six, Open Air mit den „Zillertaler Schürzenjägern“ und Abschlußfeier in der Live-Fernsehsendung „Oh Du mein Österreich“ - hatte einiges zu bieten, und auch so fand unsere Delegation immer wieder Zeit, Graz und seine Sehenswürdigkeiten zu bestaunen.

Als Höhepunkt der Jubiläumsfestlichkeiten der Sportunion Mauer-Öhling wurde am 19. August eine festliche Generalversammlung abgehalten, zu der zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden konnten.

Nach der festlichen Eröffnung durch ein Gesangsquartett unter der Leitung von Direktor Hans Schubert, der Begrüßung durch den Obmann und dem Gedenken an die Verstorbenen, überbrachte Landtagsabgeordneter Dir. Hans Treitler die Grüße des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll und der Frau Landeshauptmannstellvertreter Liese Prokop, die sich entschuldigen ließen, die Bürgermeister Herbert Katzengruber und Anton Zeiner die Grußworte der Stadtgemeinde Amstetten und der Marktgemeinde Oed-Öhling sowie Landessekretär Friedrich Manseder die Grüße des Präsidenten der Österreichischen Sportunion, Sektionschef Dr. Josef Finder und der Sportunion Niederösterreich, Mag. Herbert Rothländer, die beide aus Gesundheitsgründen nicht kommen konnten. Darüber hinaus zeichneten Sportstadtrat Direktor Friedrich Ettliger, Bezirksobmann Direktor Heinz Riegler und Bezirksobmannstellvertreter Ferdinand Jandl die Veranstaltung durch ihre Teilnahme aus.

Bei den Berichten ging der Obmann auf die gesellschaftlichen Veranstaltungen der Sportunion ein und betonte besonders die Aktivitäten zur 50-Jahr-Feier im laufenden Kalenderjahr, der Lei-

T E X T I L
T E P P I C H
M Ö B E L

Leiner

**3300 Amstetten,
Leinerstraße 4,
Tel.: 07472/67222**

UNION Mauer-Öhling

tende Fachwart und die Sektionsleiter konnten durchwegs positive Berichte abgeben. Nach dem Bericht der Kassierin und dem der Kassaprüfer wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Bei der Neuwahl übernahm Bezirksobmann Direktor Heinrich Riegler den Vorsitz. Der gesamte Vorstand wurde laut Wahlvorschlag einstimmig gewählt. Und auch eine geringfügige Änderung der Statuten wurde einstimmig beschlossen.



Im Jubiläumsjahr wurden einige Ehrungen vorgenommen. So erhielten Präsident Leopold Dirnberger das Ehrenzeichen in Gold, die Vizepräsidenten Gerhard Hinterholzer und Manfred Thiel sowie die Kassierin Felizitas Reichenpfader und Direktor Heinz Lutz von der Raiffeisenbank Mauer-Öhling das Ehrenzeichen in Silber, Gerhard Lindenhofer-Jainecker, Sektionsleiterstellvertreter Tennis, und Manfred Weingartner, Sektionsleiterstellvertreter der Sektion Stockschiützen, das Ehrenzeichen in Bronze als Dank für die viele Arbeit der vergangenen Jahre.

Nach einem kurzen Rückblick über die vergangenen 50 Jahre und einem Ausblick auf die Erwartungen der Zukunft wurde der offizielle Teil der Generalversammlung beendet, und die Sportunion Mauer-Öhling lud zu einem Mostviertler Buffet, das von der Familie Sengstbratl ganz hervorragend zusammengestellt worden war.

Ein ganz besonderer Dank den Sängern und Direktor Hans Schubert für die feierliche Gestaltung der Jubiläums-Generalversammlung!

Ab September wird die Sektion Turnen wieder besonders aktiv. Die traditionellen Turnstunden werden wieder zu den bereits gewohnten Terminen abgehalten:

Kleinkinderriege

Montag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Mädchenleistungsriege und Knabenleistungsriege

Montag, 17.30 bis 19.00 Uhr

Damengymnastik

Mittwoch, 18.30 bis 19.30 Uhr

Skigymnastik

Mittwoch, 19.30 bis 20.30 Uhr

Mädchen Fit-Turnen

Freitag, 16.30 bis 18.00 Uhr

Knaben Fit-Turnen

Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr

Leichtathletik (ÖSTA-Training)

Dienstag ab 17.30 Uhr.

Unsere Stockschiützen konnten die Frühjahrsaison sehr erfolgreich abschließen und zur Halbzeit der Meisterschaft Spitzenränge belegen. Wir hoffen, daß sich die Erfolge im Herbst wiederholen. Bei den Ortsmeisterschaften konnte die Moarschaft des Gasthauses Bruckner mit drei Union-Stockschiützen zum dritten Mal den Sieg erringen und den Wanderpokal endgültig in Empfang nehmen; die Union-Moarschaft belegte den 3. Rang.

Sehr erfolgreich war auch die Saison für unsere Tennismannschaften: die Herren-A-Mannschaft konnte in der Kreisliga B den 1. Platz erreichen und spielt nun in einer Qualifikationsrunde um den Aufstieg in die Kreisliga A. Alle anderen Mannschaften konnten in einer guten Saison ihren Platz in den einzelnen Ligen behaupten und schlossen jeweils mit guten Mittelfeldplatzierungen ab. Die Ortsmeisterschaft konnte in einem spannenden Spiel Mag. Reinhard Meißl gegen den Vorjahrsmeister Andreas Krammer für sich entscheiden.

Im Dezember wollen wir wieder ein Schauturnen veranstalten und laden bereits jetzt die Bevölkerung herzlich dazu ein; es wird uns sicherlich wieder gelingen, Spitzenturner zur Teilnahme zu bewegen!

Der traditionelle Kinderschikurs findet auch heuer wieder vom 27. bis 30. Dezember statt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Ankündigungen und den Aushang.

Da dies die letzte Ausgabe der MÖN im heurigen Jahr ist, bedankt sich die Sportunion Mauer-Öhling bereits jetzt bei allen, die den Sportbetrieb das ganze Jahr über organisiert und unterstützt haben, bei allen, die unsere Jubiläumsfeierlichkeiten mit uns begangen und vor allem bei denen, die diese Feierlichkeiten durch ihre Mitarbeit und ihre Spenden ermöglicht haben.

Halten Sie uns auch im nächsten Jahr die Treue, besuchen Sie unsere Veranstaltungen und - vor allem - nehmen Sie unser Sport- und Fitneßangebot wahr!

Club'89

Radwandertag

Am 28. 5. 1995 führte der Club'89 wiederum seinen Familienradwandertag durch. Start war beim Gasthaus Bruckner und es ging Richtung Allhartsberg, wo sich nach neun km die erste Labstelle befand und für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Fam. Fögerl für die alljährliche Gastfreundschaft. Nachdem sich die 50 Teilnehmer gestärkt hatten, ging es über Winklarn und Kl. Greinsfurth wieder Richtung Heimat zum Gsth. Asanger ins Urthal, wo sich nach 25 km Streckenlänge das Ziel befand.



Jeder Teilnehmer wurde mit einer Medaille oder einem Schlüsselanhänger belohnt. Jüngste Teilnehmerin war Sarah Wierany, älteste Teilnehmerin Leopoldine Liebmann, und die größte Familie die Fam. Hochstätger. Sie wurden alle mit einem Pokal belohnt.

Club-Ausflug



Der diesjährige Clubausflug führte uns nach Kremsmünster, wo wir eines der größten Automuseen Europas besuchten. Anschließend ging es nach Völkermarkt, wo uns nach dem gemeinsamen Mittagessen ein im Gasthaus befindliches Wasserspiel mit herrlicher Musik und effektvollem Licht eine traumhafte Show geboten wurde. Weiter ging es dann nach St. Georgen am Attersee, wo natürlich eine Bootsfahrt nicht fehlen

durfte. Den Abschluß dieses schönen Tages verbrachten wir im Gasthaus Bruckner mit einem gemütlichen Beisammensein.

Ortsfest



Auch beim zweiten Ortsfest fehlte der Club'89 nicht. Neben dem Stand, wo sich der Club präsentierte und ein Schätzspiel durchführte, konnte man sicher eine der größten Attraktionen bestaunen. Ein Hubstapler mit 17 m Höhe, der uns von der Fa. Schirmbrand geliehen wurde, war trotz der schlechten Witterung den ganzen Tag im vollen Einsatz.

An dieser Stelle der Fa. Schirmbrand ein herzliches Dankeschön!

Nächste Termine:

- 2. 12. 1995: Krampuskränzchen im Gsth. Bruckner, mit den SKILINE
- 3. 12. 1995: Krampusumzug in Mauer, 17.00 Uhr

Reifenfachgeschäft - Vulkanisierbetrieb

H. Stadler

Ges.m.b.H.

3300 Amstetten,
Wiener Str. 81, Dieselstr. 10
Telefon 07472/61200

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

Unsere Frühjahrswanderungen verliefen sehr abwechslungsreich.

Die ersten zwei Etappen des Mostviertel-Rundwanderweges gingen wir an zwei Wochenenden. Die Baumblüte bot sich heuer in übergroßer, verschwenderischer Pracht an.



Eine Wanderung durch unser schönes Mostviertel während der Baumblüte berauscht Herz und Sinne; dazu die abwechslungsreiche Landschaft - einzigartig!

Die Wanderung durch den blühenden Schwallenbachgraben zum Jauerling fand einen gemütlichen Abschluß beim Heurigen. In der Wachau sind viele Leute unterwegs. Wanderer, aber auch Radler aus dem nahen Ausland wissen diesen schönen Teil unserer Heimat sehr zu schätzen.

Die Sternwanderung zum Euratsfelder Hochkogel vereinte viele Bergfreunde. Bei der Bergmesse, von HH Max Kreuzer zelebriert, priesen wir Gottes schöne Welt. In der Predigt erläuterte er uns die Fernsicht von diesem schönen Aussichtspunkt.



Die Labung durch die Ortsgruppe Euratsfeld wurde dankbar angenommen.

Die Reise zum Urlursprung verlief mit einigen Hindernissen. Sie wurde aber von allen mit viel Humor bewältigt. Für einige Teilnehmer gab es einen sehr späten Ausklang.

Die weiteren Ziele der Bergwandergruppe für den Herbst 1995

Sonntag, 1. Oktober

Erlebnistour Wasserlochklamm

Abfahrt um 7.00 Uhr mit dem Bus vom Parkhaus Amstetten, Eggersdorferstraße. Fahrt bis Palfau. Wanderung durch die romantische Klamm mit ihren imposanten Wasserfällen. Anschließend Besichtigungsprogramm (Wasserleitungsmuseum oder Flößermuseum).

Gehzeit: 3 Stunden. Gute Wanderschuhe erforderlich.

Führung: Sepp Steyrer

Sonntag, 8. Oktober

Klettersteige auf der hohen Wand

Abfahrt um 6.00 Uhr mit dem Bus vom Parkhaus, Eggersdorferstraße.

1. Für absolut schwindelfreie und Klettergewandte:

Wildauer Steig: Attraktiver, aber äußerst schwieriger Steig. Steighilfen sind in Form von Trittbügeln und Griffen angebracht. Das Durchsteigen der Klufthöhle ist nur mit einem sehr schlanken Rucksack möglich.

Alternative: Turmsteig, ungesichert, bzw. Springlessteig, leicht.

2. Frauenlucke (versicherter Steig)

Alternative: Völlerin (leicht)

Gemeinsame Überschreitung der Hochfläche zum Waldegger Haus. Tierpark und Aussichtswarte zum Entspannen und Verweilen. Abstieg auf versicherten Steig durch die große Klause.

Gehzeit: 5-6 Stunden.

Führung: Josef Posset

Donnerstag, 26. Oktober (Nationalfeiertag)

Seekopf - Wachau

Abfahrt um 7.00 Uhr mit dem Bus vom Parkhaus Amstetten, Eggersdorferstraße. Von St. Lorenz am Mauersteig durch den herbstlichen Wald zum Seekopf. Abstieg vorbei an der Fahnenstangenwand zur Donau. Abschluß bei einem gemütlichen Heurigen.

Gehzeit: ca. 3 Stunden.

Führung: Sepp Steyrer

Sonntag, 5. November

Mostviertler Rundwanderweg

Treffpunkt um 7.15, Uhr Bhf. Haltestelle Mauer. Wir fahren mit dem Zug bis St. Johann - Weistrach. Dort setzen wir den im Frühjahr unterbrochenen Weg über Haag nach Strengberg fort.

Gehzeit: ca. 6 Stunden. Transfer zurück nach Mauer.

Führung: Hans Grabenschweiger

Ich wünsche Ihnen genußvolle Wanderungen.

Ihr Sepp Steyrer

ASKÖ Mauer

5 Jahre ASKÖ ESV Mauer

Zum 5-jährigen Jubiläum möchte sich der Verein allen Lesern vorstellen.

Die mittlerweile 41 Mitglieder haben bei der diesjährigen Generalversammlung folgenden Vorstand gewählt:

Obmann: Rudolf Schneider jun.

Stellvertreter: Dietmar Fasching

Kassier: Ing. Walter Fröschl

Stellvertreter: Johann Kogler

Schriftführer: Rainer Schwandl, Harald Stadlberger

Kontrolle: Gertraud Kubak, Andreas Steyrer

Sportl. Leitung: Johann Aichinger

In den letzten fünf Jahren nahmen unsere Stockmannschaften an ca. 350 (zum Teil auch internationalen) Turnieren teil, wobei sie 85 mal in die Pokalränge vorstoßen konnten. Zu den größten Erfolgen zählt der Aufstieg in das Gebiet-West auf Eis sowie die Aufstiege von zwei Mannschaften in die Bezirksgruppe A auf Asphalt.

Unter anderem wurden 1995 bereits folgende Veranstaltungen durchgeführt:

31. März: Frühjahrsturnier Herren mit 15 Mannschaften - Sieger ESV St. Martin

1. April: Frühjahrsturnier Mixed mit 9 Mannschaften - Sieger ASK Amstetten

17. Juni: Durchführung der Bezirksmeisterschaft Gruppe A für den NÖLV - Sieger und Aufsteiger Union Aschbach

Erstmals wurde heuer am 29. Juli - nach intensiven Bemühungen unseres Vorstandes - ein Turnier um den Uraltal-Cup durchgeführt. Hierbei nahmen Mannschaften aller „Urgemeinden“ teil. Als Sieger ging bei diesem Turnier ESV St. Peter hervor, unsere Mannschaft belegte den guten dritten Rang. Nächstes Jahr wird der ESV Biberbach diese Veranstaltung ausrichten.

18. August: Herbstturnier Herren mit 15 Mannschaften, darunter eine Mannschaft aus dem tschechischen Stozice - Sieger ESV Krems.

Am 19. August wurde die Ortsmeisterschaft der Stockschiützen zum 5. Mal ausgetragen:



Foto v.l.n.r.: Herbert Korn, Obm. Rudolf Schneider jun., GR Helmut Denk, Rudolf Schneider sen., Karl Nagelstrasser und Hermann Stix.

Hier schlug zum 3. Mal die Mannschaft „GH Bruckner“ (Karl Nagelstrasser, Hermann Stix, Herbert Korn und Alfred Weingartner) zu, damit geht der Wanderpokal in ihren Besitz über. Auch heuer wurde wieder eine Tombola mit sehr schönen Preisen durchgeführt, den Hauptpreis (Reise nach Venedig) gewann Gerhard Moser.

Abschließend möchte sich der Verein bei allen Gönnern des Stockschiützensports für die großartige Unterstützung bedanken.

Herzliche Gratulation an unsere Mitglieder Sabine Schneider und Sigi Mistelbauer zu ihrer Vermählung

Wir wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Stock Heil

Rudolf Schneider, Obmann



Fleisch-Wurst

HOCHLEITNER

Amstetten - Zeillern - Markt Ardagger

Tel. 07472/62162

Wir bieten dem Kunden ein reichhaltiges Sortiment an hochwertigen Fleisch- und Wurstwarenerzeugnissen.

Wir schlachten selbst und wursten frisch.

Spenden

Das Redaktionsteam dankt allen Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung der MAUER-OEHLINGER-NACHRICHTEN.

Freiwillige Spenden MÖN 1995:

Aigner Margarete, Mauer, Amstettnerstr. 42
 Altenecker Engelbert, Oehling, Öhlermühle 36
 Amstler Johanna, Mauer, Veilchenstr. 38
 Barilits Hans HR, Oehling, Öhlermühle 10
 Bänkbauer Maria, Oehling 56
 Bechyne Albert, Greinsfurth, Waidhofnerstr. 43
 Beham Rosa, Mauer, Hauptstr. 3
 Bissenberger Robert, Mauer, Hauptplatz 15
 Bodenstein Elfriede, Mauer, Tulpenstr. 28
 Born Eleonore, Mauer, Hauptplatz 12
 Brandstetter Franz, Mauer, Bahnhofstr. 4
 Bruckner Walter, Mauer, Sportplatzstr. 15
 Bürgl Ferdinand, Mauer, Brucknerg. 7
 Danner Johann, Oehling, Öhlermühle 12
 Danner Josef, Mauer, Urlweg 16
 Dendl Johann, Neufurth, Lindenstr. 2
 Diridl Adolf, Amstetten, Ardaggerstr. 62
 Dirnberger Leo, Mauer, Meierhofnerstr. 17
 Ebner Johann, Oehling, Kreuzing 47
 Eigner Franz, Mauer, Amstettnerstr. 29
 Eigner Franz, Mauer, Hausmeningerstr. 12
 Eimer Maria, Mauer, Meierhofnerstr. 6
 Essmeister Brigitte, Mauer, Hauptstr. 8
 Fehringer Franz, Dipl. Ing., Wien, Flemmingg. 4
 Fromhund Maria, Mauer, Westbahnstr. 5
 Frosch Josef, Mauer, Bahnhofstr. 5
 Furian Josef, Mauer, Sportplatzstr. 18
 Fuxbauer Josef, Mauer, Hauptstr. 25

Gaisbauer Alfred, Oehling, Öhlermühle 6
 Gassner Franz, Mauer, Siedlungsstr. 1
 Gattringer August, Mauer, Brucknergasse 5
 Gölis Margarete, Mauer, Hauptstr. 10
 Griebenberger Ludwig, Oehling 115
 Groissberger Maria, Zeillern, Hörsdorf 89
 Grossenberger Hilde, Oehling 123
 Gruber Ernst, Mauer, Kirchweggerstr. 4
 Gruber Ferdinand, Oehling 114
 Gruber Rupert, GR, Amstetten, Oiden 88
 Gschmeidler Josefine, Mauer, Amselstr. 3
 Gschoßmann Adalbert, Mauer, Westbahnstr. 62
 Gutjahr Franz, Waidhofen/Y, Fichtenweg 4
 Haller Robert, Ing., Mauer, Diplomatengasse 9
 Hadersböck Johann, Mauer, Hauptplatz 18
 Hanischläger Adolf, Mauer, Dolichenusstr. 28
 Haselsteiner Josef, Mauer, Hausmeningerstr. 2
 Hauser Johanna, Neufurth, Föhrenstr. 5
 Havel Walter, Mauer, Amstettnerstr. 2a
 Helnwein Berta, Mauer, Bahnhofstr. 1
 Himmelbauer Erwin, Oehling 2
 Hinterleitner Johann, Greinsfurth, Äuerl 4
 Hinterleitner Josef, Oehling, Moosberg 30
 Hintermayr Fritz, Mauer, Westbahnstr. 14
 Hofer Hermine, Mauer, Lilienstr. 10
 Horvath Engelbert, Oehling, Öhlermühle 22
 Huber Helmut, Zeillern, Ludwigsdorf 61
 Hochstöger Simon, Mauer, Hauptplatz 17
 Höllersberger Anna, Mauer, Winkling 4
 Hoser Margaretha, Mauer, Efeustr. 15
 Jansky Helene, Oehling, Öhlermühle 8
 Jetzinger Karl, Mauer, Dolichenusstr. 12
 Kappelmüller Franz, Amstetten, Heimgasse 6
 Käfer Rosa, Mauer, Hauptplatz 16

Mein Besitz Meine Bank



Es lohnt sich, Mitglied bei der Raiffeisenbank zu sein. Das bedeutet: Den Erfolgskurs mitbestimmen. Bei Entscheidungen mitwirken. Wählen und gewählt werden. Mitglied werden Sie durch die einmalige Zeichnung von Geschäftsanteilen. Dann sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer der Raiffeisenbank, sozusagen Kunde bei der „eigenen“ Bank.

Raiffeisen. Die Bank



Tel. 07475/3253

Spenden

Koblinger Maria, Mauer, Zellerstr. 12
 Koppatz Josef, Mauer, Kirchweggerstr. 7
 Korn Agnes, Mauer, Bergstr. 3
 Krahofer Robert, Mauer, Diplomategasse 17
 Kurka Birgit, Mauer, Amstettnerstr. 21
 Ladner Erwin, Mauer, Hauptplatz 13
 Leichtfried Silvia, Mauer, Urlweg 10
 Leitzinger Johanna, Mauer, Hauptplatz 14
 Lemberger Karl, Dr., Amstetten, Wassering 57
 Leonhartsberger Franz, Mauer, Hauptstr. 14
 Lindner Berta, Oehling 122
 Litzellachner Josef, Mauer, Spiegelsberg 6
 Mayerhofer Franz, Wien, Margaretengürtel 138
 Mayrhofer Ernst, Oehling, Am Aubauernberg 16
 Meißl Erich, Ing., Oehling 24
 Muttenthaler Franz, Mauer, Amstettnerstr. 27
 Niederl Theodor, Mauer, Hauptplatz 17
 Nock Josef, Waidhofen, Oskar Czeija-Str. 2
 Nowak Rosa, Mauer, Amstettnerstr. 68
 Pesek Herta, Mauer, Hauptstr. 22
PFARRAMT OEHLING
 Pilsinger Maria, Mauer, Spiegelsberg 2
 Pfisterer Peter, Mauer, Amstettnerstr. 111
 Pfligl Gerhard, Dr., Mauer, Hauptstr. 5
 Pfligl Franz, Oehling, Öhlermühle 26
 Pichler Helma, Mauer, Eichenstr. 7
 Pickl Gertraud, Mauer, Sportplatzstr. 18
 Pointner Friederike, Mauer, Amstettnerstr. 91
 Pospischil Anna, Mauer, Meierhofnerstr. 14
 Prüller Johann, Mauer, Sportplatzstr. 20
 Raderbauer Alois, Mauer, Westbahnstr. 4
 Rafetseder Franz, Mauer, Pilsing 7
 Reichebner Wilhelm, Dr., Baden, Pötscherg. 51
 Reichweger Franz, Oehling, Urlltal 16
 Reitbauer Josef, Oed 72
 Rigler Otto, HR, Amstetten, Ardaggerstr. 55
 Riegler Anton, Mauer, Hauptplatz 6
 Riegler Martina, Mauer, Amstettnerstr. 11
 Rumetshofer Maria, Oehling, Öhlermühle 49
 Sailer Ottilie, Mauer, Sportplatzstr. 2
 Sandler Rudolf, Mauer, Amselstr. 8
 Schachinger Rudolf, Oehling, Öhlermühle 20

SCHACHVEREIN Mauer-Oehling
 Schatra Josefa, Mauer, Hauptstr. 20
 Schauburger Franz, Mauer, Haumeningerstr. 38
 Scheiwein Anita, Oehling, Öhlermühle 13
 Schirmann Stefan, Mauer, Hausmeningerstr. 20
 Schirmer Johann, Mauer, Meierhofnerstr. 7
 Schneider Rudolf, Mauer, Hausmeningerstr. 10
 Schneider Stefanie, Mauer, Hauptstr. 40
 Schneider Sabine, Mauer, Hauptplatz 15
 Schoder Josef, Mauer, Pilsing 2
 Schubert Peter, Mauer, Zellerstr. 9
 Schubert Wolfgang, Verw. Dir., Tulln, NÖ.
 Schuller Maria, Mauer, Hauptplatz 10
 Schuller Roswitha, Mauer, Hausmeningerstr. 14
 Starkl Otto, Oehling 117
 Steindl Anton, Neufurth, Kindergartenstr. 39
 Steinkellner Johann, Mauer, A. Forstnerstr. 3
 Stemmer Stefanie, Mauer, Hauptstr. 16
 Stix Hermann, Mauer, Sportplatzstr. 9
 Streisselberger Franz, Dr., Wien
 Titze Bernd, Berlin, BRD
 Tremetzberger Gerhard, Mauer, Sportplatzstr. 11
 Waser Alois, Oehling, Öhlermühle 33
 Waser Johann, OV, Greinsfurth
 Weigl Anton, Baden, NÖ.
 Weigl Maria, Mauer, Brucknergasse 3
 Weilguny Pauline, Mauer Hauptplatz 17
 Weingartner Manfred, Mauer, Hauptplatz 18
 Wenger Helga, Mauer, Voralpenstr. ??
 Wenger Maria, Mauer, Amstettnerstr. 11
 Wiesinger Gerhard, Oed 93
 Winter Josef, Oehling, Öhlermühle 9
 Wolf Theresia, Mauer, Urlweg 54
 Wolfsgruber Josefa, Oehling, Urlltal 16
 Würzl Aloisia, Mauer, Eichenstr. 5
 Veigl Gertrude, Mauer, Lilienstr. 8
 Zeggl Hans, Dr., Oehling 23
 Zehetner Josef, Mauer, Pilsing 5
 Zeiner Elfriede, Mauer, Sportplatzstr. 13
 Zwiefelhofer Ernestine, Mauer, Öhlermühle 46

4 anonyme Spenden

DANKE



STAHLBAU

Klaus ZEIDLHOFER
Schlossermeister

3362 MAUER, AMSTETTNER STRASSE 8
 Tel. 07475/3268 - Fax 07475/3268

Bäckerei - Café - Konditorei

Jürgen Seeberger

3362 Mauer, Hauptstraße 38, Tel. 07475/3278

WIR BACKEN GESUNDHEIT!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Mauer-Oehling

Dorffest

Am 12. Juni wurde das Öhlinger Dorffest abgehalten. Das von der Gemeinde veranstaltete Fest war auch heuer wieder sehr gut besucht. Es bedanken sich für Ihr Kommen: Gasthaus Asanger, Musikverein Mauer-Öhling, Union Mauer, Mostheuriger Lettner und die Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling.

Leistungsbewerbe

Vom 30.06. bis 02.07. 1995 fanden die Internationalen NÖ-Landesfeuerwehrwettkämpfe in Wolkersdorf mit Gruppen aus ganz Europa statt. Auch neun Mann der Feuerwehr Mauer-Öhling unter der Leitung von Kommandant Langmann nahmen an den Wettkämpfen teil. Es wurde von der Neunergruppe heuer das Leistungsabzeichen in Silber erreicht. Die Teilnehmer waren Franz Lexmüller, Oliver Riegler, Manfred Plank, Franz Pilz, Leopold Kranl, Johann Fingerlos, Hubert Lindner und Michael Rosenberger.

Nach den Erwachsenen war auch die Feuerwehrjugend beim Landeslager vom 5. bis 10. Juli in St. Georgen an der Ybbs. Die jungen Burschen konnten dort bei den Wettkämpfen sehr gute Plätze erreichen.

Am 10. September fand ein „Naßbewerb“ in Schlickeneith-Neuhofen statt, an dem eine Neunergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Mauer-Öhling recht erfolgreich teilnahm.

Sommerfest

Wir möchten uns bei allen Gästen für den Besuch bei unserem heurigen Sommerfest sehr herzlich bedanken. Am Freitag waren die zahlreich erschienenen Country-Musicfans von der Harry Bonanza-Band begeistert.

Am Samstag spielten „Die Haderlumpen“, die bereits vielen Gästen aus dem Vorjahr bekannt waren. Auch sie konnten durch ihre erstklassigen Darbietungen die Besucher von ihrer Klasse überzeugen.

Am Sonntag vor dem Frühschoppen fand heuer erstmals eine Feldmesse im Stadl statt. Die musikalische Begleitung oblag der Ortsmusikkapelle unter der Leitung des allseits bekannten Kapellmeisters Helmut Huber. Danach gab Frau Landeshauptmannstellvertreter Liese Prokop unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste den Feuerwehrstadel und den angrenzenden Spielplatz offiziell für die Öffentlichkeit frei. Frau Landeshauptmannstellvertreter bedankte sich in einer Ansprache unter anderem für die vielen freiwillig ge-

leisteten Arbeitsstunden der Feuerwehrmänner und dankte auch der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung für Spielplatz und Stadelausbau.

Angelobung

Während der Feldmesse wurden vier Jugendfeuerwehrmänner von Feuerwehrkurat Pater Magister Steiniger in feierlicher Weise angelobt. Frau Landeshauptmannstellvertreter gratulierte nach der Feldmesse den numerigen Probefeuwehrmännern Andreas Stolz, Roland Blamauer, Dieter Grossenberger, Michael Furlinger und überreichte Urkunden.

Einsätze

Die Einsätze der vergangenen Monate erstreckten sich auf rein technische Belange.



Beim Ortsfest in Mauer am 27. August war eine Vorführung einer Löschgruppe mit Schaummitteln vorgesehen. Im Einsatzfall ist der von der Feuerwehr hauptsächlich verwendete Mittelschaum für das Löschen aller dampfbildenden Brennstoffe, ob flüssig oder verflüssigt und als schwimmende Löschdecke vorgesehen. Es gibt auch noch den Schwertschaum, der auch auf senkrechten Wänden haftet und dadurch bei einem Brand explosionsgefährdeter Objekte, wie zum Beispiel Gasbehälter, als Kühlmittel verwendet wird. Noch zu erwähnen bleibt der Leichtschaum, der zum Fluten von Kellern und zum Abdecken großer Flüssigkeitsoberflächen geeignet ist. Dies zu Ihrer Nachinformation, warum Schaum im Einsatz erforderlich sein kann.

Bauernmarkt im Aubauernstadl

Die Feuerwehr beabsichtigt, im Aubauernstadel monatlich einen Bauernmarkt zu veranstalten. Derzeit sind bereits 15 Landwirte aus dem Bezirk Amstetten daran interessiert und haben sich auch angemeldet. Wir möchten aber auch Landwirten aus Mauer und Öhling die Gelegenheit geben daran teilzunehmen.

Anmeldung bei Johann Langmann unter der Tel.Nr. 07475 / 4359.

Freiw. Feuerwehr Greinsfurth

Telefonverzeichnis

Helmut Wurzer †

Schmerzlicher Verlust für die Feuerwehr Greinsfurth



Unter großer Anteilnahme wurde am Dienstag, dem 29. 8. 1995, der Verwalter der FF Greinsfurth, Helmut Wurzer, zu Grabe getragen.

Worte des Dankes für das Engagement in der Feuerwehr und den verschiedensten Vereinen

richtete Bürgermeister Herbert Katzengruber an den Verstorbenen.

Helmut Wurzer wurde 1944 geboren und trat bereits mit 15 Jahren der Ortsfeuerwehr bei. Er war Träger des Feuerwehr-, Wasser- und Funkleistungsabzeichen in Gold. Auf Bezirksebene genoß er einen besonders guten Ruf als Ausbildner. In den Reihen der Kameraden der Feuerwehr hinterläßt Helmut Wurzer eine große Lücke.

Zeltfest in Greinsfurth

Die Feuerwehr Greinsfurth als Veranstalter des Zeltfestes konnte sich anfangs September über regen Besucherstrom freuen. Das Wetter war geradezu ideal:

kaum Regen und nicht zu kalt. Die Kameraden hatten sowohl am Freitag als auch am Samstag bis in den frühen Morgenstunden alle Hände voll zu tun. Besonders am Freitag herrschte tolle Stimmung, es spielte die Gruppe "Octopus", die vorwiegend jüngeres Publikum ansprach. Samstag spielte die Gruppe "Peters Band". Am Sonntag beim Frühschoppen begeisterten die "Ennstal-Spatzen". Das Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Auf diesem Wege wollen sich die Kameraden der Feuerwehr bei den freiwilligen Helfern und Zeltfestbesuchern recht herzlich bedanken. Der Reinerlös wird zum Ankauf verschiedener Ausrüstungsgegenstände verwendet.



Telefonnummern, die noch nicht im amtlichen Telefonbuch 1995/96 enthalten sind:

Nummer

- 6883: Boyadjiska Veroslava, Öhlermühle 24
- *25420: Flesch Walter, Mauer, Lilienstr. 2
- *61564: Garnie Theresia, Mauer, Veilchenstr. 12
- *68717: Gschossmann Dietmar, Mauer, Lilienstr. 6440: Haberfehlner Josef, Mauer, Römerstr. 21
- 6612: Henrich Reinhard Dr., Oehling
- 6726: Kratschmar Helma, Oehling, Friedhofstr.
- 4477: Leichtfried Kurt, jun., Mauer, Urlweg 10
- 4073: Öz Beytullah, Oehling, Öhlermühle 18
- *25355: Pertl Manuela, Mauer, Amselstr. 7
- 4017: Pfleger Andreas, Mauer, Siedlungsstr. 3
- 6630: Plank Herbert, Oehling, Urftal
- 6668: Renner Jörg, Oehling, Friedhofstr. 22
- 3629: Schuller Helmut, Mauer, Anemonenstr.
- 6437: Schweidler Anna, Oehling, Friedhofstr. 6
- 6735: Teufl Thomas, Oehling, Friedhofstr. 12
- 6374: Thoma Kurt, Oehling, Urftal 9
- 6688: Tischler Günter, Oehling, Friedhofstr. 14
- 6563: Weidinger Hedwig, Oehling 108
- *66643: Wurz Maria, Mauer, Amselstr. 1
- 6721: Zarl Martin, Oehling, Friedhofstr. 6a
- 6600: Zehetgruber Harald, Mauer, Meierhofen 1

Dachdecker WOLFGANG

3362 Mauer/Amstetten
Dieselstr. 9a
Tel. 0 74 72 / 62 838



haberhauer HABERHAUER

Spengler FRIEDRICH

3362 Mauer/Amstetten
Dieselstr. 5
Tel. 0 74 72 / 62 940



Unterstützende Firmen

Liebe Leserinnen und Leser der MÖN!

Nachstehend führen wir in alphabetischer Reihenfolge alle Betriebe von Mauer, Oehling und Umgebung an, die es durch Inserateneinschaltungen ermöglichen, daß die MÖN gratis an Sie zugestellt werden können.

Fa. Aiginger Franz, Autohaus, Neufurth
 Fa. Amstler-Zarl, Ges.n.b.R., Tischlerei, Oehling
 Fa. Asanger Anna, Gasthaus, Oehling
 Fa. Brandstetter Rupert, Rauchfangkehrer, Mauer
 Fa. Bruckner Martin, Gasthaus-Pizzeria, Mauer
 Fa. Danner Anton, Transporte, Mauer
 Fa. Ertl Manfred, Wintergärten, Amstetten
 Fa. Ertl Josef, Isolierglaswerk, Mauer
 Fa. Essmeister Brigitte, Lotto-Toto, Mauer
 Fa. Froschauer, Elektro, Mauer
 Fa. Fuchsberger, Fliesen u. Ofenbau, Mauer
 Fa. Furtlehner Johann, Schuhhaus, Hausmening
 Fa. Grabmaier Karl, Gärtnerei, Hausmening
 Fa. Granzer Roland, KFZ-Handel, Mauer
 Fa. Grissenberger Walter, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Haberhauer Friedrich, Spenglerei, Mauer
 Fa. Haberhauer Wolfgang, Dachdeckerei, Mauer
 Fa. Haumer Harald, Mag., Finanzberatung, Amstetten
 Fa. Hinterholzer Gerhard, Transporte, Oehling
 Fa. Hochleitner, Fleischhauerei, Amstetten
 Fa. Höller Brigitta, Kunsthandwerk, Mauer
 Fa. Höller Johann, UNO-Pub, Mauer
 Fa. Kammleitner Karl, Installation, Mauer
 Fa. Kaufmann, HIFI, Mauer
 Fa. Kern Christa, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Kern, Ges.m.b.H, Bauunternehmen, Mauer
 Fa. Leiner, Ges.m.b.H., Möbelhaus, Mauer
 Fa. Leitner, Bauunternehmen, Neufurth
 Fa. Mader Maria, Dampfreinigung, Mauer
 Fa. Nowak Rosa, Papierwaren, Mauer
 Fa. Oberleitner, Maschinen, Amstetten
 Fa. Pfleger Ing.Alois, Energiesysteme, Oehling
 Raiffeisenkasse Mauer-Oehling
 Fa. Schneider Ulrike, Kaufhaus, Mauer
 Fa. Seeberger Jürgen, Bäckerei, Mauer
 Fa. Senker, Autohaus, Amstetten
 Sparkasse der Stadt Amstetten, Filiale Mauer
 Fa. Stadlbauer Friedrich, Juwelier, Mauer
 Fa. Stadler Hans, Reifendienst, Mauer
 Fa. Zeilhofer Hans, Kaufhaus, Mauer
 Fa. Zeidlhofer Klaus, Maschinenbau, Mauer

Veranstaltungen

1995

1. 10.: Erntedankfest der Pfarre Oehling, 9.30 Uhr, im Aubauernstadl, Oehling
14. 10. bis 22. 10.:
Wildbretwoche im Gasthaus Bruckner, Mauer
26. 10. bis 31. 10.: Wildbretwoche im Gasthaus Asanger, Urtal
4. u. 5. 11.: Donauland Weihnachtsausstellung in der UNION-Turnhalle
18. 11.: Herbstkonzert d. Musikvereines Mauer-Oehling
2. 12.: Krampuskränzchen des Club'89 Mauer
3. 12.: Krampusrummel des Club'89 in Mauer
27. 12. bis 30. 12.: Kinderschikurs der UNION Mauer-Oehling

1996

13. 1.: ÖVP-Kränzchen im Gasthaus Bruckner
20. 1.: UNION-Gschnas, Turnhalle Mauer
3. 2.: SPÖ-Gschnas im Gasthaus Bruckner
13. 2.: Senioren-Gschnas des PV-Mauer
18. 2.: UNION Faschingsumzug in Mauer

Wichtige Termine 1995

29. 9.: Papiertonnenentleerung in Oehling
6. 10.: Papiertonnenentleerung in Mauer
16. 10.: Sperrmüllabfuhr in Mauer
19. 10.: Sperrmüllabfuhr in Oehling
24. 10.: Problemstoffsammlung in Oehling
24. 11.: Papiertonnenentleerung in Oehling
1. 12.: Papiertonnenentleerung in Mauer

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Karl Zehetgruber, Eichenstraße 3, 3362 Mauer.

Redaktionsteam:

OSR Hans Schubert, Rudolf Pollak, Friedrich Schuster, und Karl Zehetgruber

Für Spenden: Konto 3.800.117 Raika Amstetten-Ybbs, Bankstelle Mauer-Oehling

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der MÖN: Ende März 1996